

Liebe Gäste, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die Bau- und Sanierungstätigkeiten im Tegernseer Tal haben gerade in den letzten Jahren rege zugenommen. Investoren, Bauträger und Privatpersonen haben viel investiert, um neuen Wohn- und Arbeitsraum zu schaffen. Grundsätzlich ist diese Entwicklung zu begrüßen, denn sie sorgt für eine enorme Wertschöpfung in unserer Region und verändert im besten Fall unsere Infrastruktur in positiver Art und Weise. Doch leider gibt es auch negative Aspekte und unschöne Beispiele für Überdimensioniertes, Unpassendes oder fehlende Rücksichtnahme. Um dies zu verhindern oder zumindest beeinflussen zu können, gilt es von Seiten der Gemeinden entsprechende Regeln und Verordnungen zu setzen und zu erlassen. Grundlage dafür ist, dass die Gemeinden ihre orts- und landschaftsplanerischen Ziele und Wünsche ausarbeiten, formulieren und festlegen. Die Aufstellung von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen ist somit unumgänglich.

Auch die Auseinandersetzung mit Architektur ist ein wichtiger Gesichtspunkt. Denn es ist vor allem der optische Eindruck, der unsere Ortsbilder prägt. Mit einer speziellen Ausstellung, die noch bis zum 10. April, täglich von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Wandelhalle, zu sehen ist, möchten wir, die Gemeinde Bad Wiessee, hierzu einen Impuls setzen. Alpen Architektur Tourismus am Beispiel Südtirol ist eine ganz besondere Ausstellung, in der Bauten vorgestellt werden, die im Südtiroler Raum prägenden Charakter haben. Welche Bauten haben den Zeitgeist überdauert und können bis heute im Auge des kritischen Betrachters bestehen? Was hat sich gut in die Landschaft eingefügt? Und warum? Mit diesen Fragen befasst sich diese Sammlung ausgewählter architektonischer Beispiele. Nicht nur für unsere Gemeinde, die sich aufgrund zukünftiger Bauvorhaben verstärkt mit den Themen Planung und Umsetzung auseinandersetzt, ist diese Ausstellung mehr als interessant. Auch Vertreter und Bürger anderer Gemeinden haben reges Interesse bekundet.

Was künftige Bauvorhaben und Sanierungen betrifft, möchte ich noch auf zwei wichtige Punkte hinweisen. Zum einen unsere neuen Immissionsschutz-Verordnungen, die auch das Thema Baulärm einschließen. Sinn dieser Verordnung ist es, zeitliche Regeln festzulegen, die ein friedliches Miteinander ermöglichen. Ich glaube, dass wir hierzu eine gute Lösung gefunden haben, um dem Bedürfnis vieler nach Ruhe und dem baulichen Fortschritt einiger in gleicher Weise gerecht zu werden. Zum anderen sind wir als Gemeinde nach wie vor bestrebt, das Thema Energie in konsequenter Weise weiter zu verfolgen. Der Arbeitskreis Tegernseer Tal, Energie und Klimaschutz (ATTEK) informiert und klärt auf über energiespezifische Themen und stellt dar, wie sich eine Gemeinde wie die unsrige auf Grundlage eines Energienutzungsplanes für den Klimaschutz aufstellen kann. Die Infoveranstaltungen und das Angebot der ATTEK bitte ich Sie nicht nur zur Kenntnis, sondern auch in Anspruch zu nehmen. Denn auch, wenn der derzeit verhältnismäßig niedrige Rohölpreis uns alle etwas aufatmen lässt, dürfen wir das Thema Energie nicht aus den Augen verlieren.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Peter Höß

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag - Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr
 Jeden 1. Dienstag im Monat Bürgersprechstunde
 von 16.00 – 19.00 Uhr (im Zeitrahmen von 25 Min.)
 (wir bitten um telefonische Terminvereinbarung unter
 08022 / 8602-20)

Öffnungszeiten Recyclinghof Tel. 08022-986362

Montag: 7.00 - 12.30 Uhr
 Mittwoch: 12.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: 7.00 - 12.30 Uhr
 Freitag: 12.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr

Verwaltung

1. Bürgermeister	Peter Höß	08022-8602-20 Fax: -50	
2. Bürgermeister	Robert Huber	s.o. nur bei Abwesenheit des 1. Bürgermeisters	
Bürgermeister Vorzimmer	Rosmarie Schnitzenbaumer	8602-20, Fax: -50	
Asylbetreuung	Sissi Mereis	8602-49, Fax: -50	s.mereis@bad-wiessee.de

Geschäftsleitung	Michael Herrmann	8602-22, Fax: -50	m.herrmann@bad-wiessee.de
-------------------------	------------------	-------------------	---------------------------

Personalverwaltung	Christiane Stoib	8602-38, Fax: -50	c.stoib@bad-wiessee.de
---------------------------	------------------	-------------------	------------------------

Standesbeamtin

Friedhofsverwaltung	Claudia Czerny	8602-26, Fax: -50	c.czerny@bad-wiessee.de
----------------------------	----------------	-------------------	-------------------------

Kämmerei	Franz Ströbel	8602-31, Fax: -48	f.stroebel@bad-wiessee.de
	Michaela Wächter	8602-32, Fax: -48	m.waechter@bad-wiessee.de
	Heidi Werner	8602-39, Fax: -48	h.werner@bad-wiessee.de

Kasse	Renate Welz	8602-36, Fax: -48	r.welz@bad-wiessee.de
	Silvia Herrmann	8602-37, Fax: -48	s.herrmann@bad-wiessee.de
	Agnes Hohenadl	8602-42, Fax: -48	a.hohenadl@bad-wiessee.de

Steuerstelle	Martha Leobner	8602-45, Fax: -48	m.leobner@bad-wiessee.de
	Sylvia Trettenhann	8602-35, Fax: -48	s.trettenhann@bad-wiessee.de

Leitung Bauverwaltung	Helmut Köckeis	8602-43, Fax: -55	h.koeckeis@bad-wiessee.de
Bauverwaltung	Martina Nachmann	8602-52, Fax: -55	m.nachmann@bad-wiessee.de
Bauamt	Thomas Holzapfel	8602-25, Fax: -55	t.holzapfel@bad-wiessee.de

Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Karen Lange	8602-23, Fax: -48	k.lange@bad-wiessee.de
	Edo Memic	8602-46, Fax: -48	e.memic@bad-wiessee.de

Sozialamt	Karen Lange	8602-23, Fax: -48	k.lange@ibad-wiessee.de
------------------	-------------	-------------------	-------------------------

Wohnungs-/Liegenschaftsamt	Thomas Lange	8602-56, Fax: -48	thomas.lange@bad-wiessee.de
	Petra Bollen	8602-30, Fax: -48	p.bollen@bad-wiessee.de

EDV	Otto Färber	8602-33, Fax: -48	o.faerber@bad-wiessee.de
------------	-------------	-------------------	--------------------------

Ordnungsamt	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48	k.schuschke@bad-wiessee.de
	Maximilian Macco	8602-66, Fax: -55	m.macco@bad-wiessee.de

Verkehrsüberwachung	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48	k.schuschke@bad-wiessee.de
	Ute Widmann	8602-28, Fax: -48	

Bauhof	Thomas Landes	8602-47 oder 81123, Fax: 81245	
---------------	---------------	--------------------------------	--

Wasserwerk	Markus Reckermann	8315	
-------------------	-------------------	------	--

Kommunalunternehmen Bad Wiessee

Vorstand	Patrik Zeitler	8602-69, Fax: -48	p.zeitler@kubw.de
	Petra Bollen	8602-67, Fax: -48	p.bollen@kubw.de
	Christiane Greif	8602-68, Fax: -48	c.greif@kubw.de

Öffnungszeiten Tourist-Information:

Montag bis Freitag von 9-17 Uhr, Samstag 9-14 Uhr,
Sonn- und Feiertag geschlossen
Lindenplatz 6, Zentrale: 8603-0, Fax: -30
info@bad-wiessee.de

Jod-Schwefelbad Öffnungszeiten

Rezeption: Montag bis Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr sowie
Dienstag und Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr
Badezeiten: Montag - Mittwoch - Freitag: 08:00 - 13:00
Uhr * sowie Dienstag und Donnerstag: 16:00 - 19:00
Uhr *
* letztes Wannen-/Sprühbad: 1 Std. vor Schließung letz-
te(s) Augenbad & Inhalation: 0,5 Std. vor Schließung
Zentrale: 8608-0

Bekanntgabe Sitzungen im Rathaus Bad Wiessee – u. Vorbehalt:

Do.,07. April 2016 ö/nö Gemeinderatssitzung um 18.00 Uhr im Sitzungssaal.

Do.,21. April 2016 ö/nö Gemeinderatssitzung um 18.00 Uhr im Sitzungssaal.

Wertstoffhof Bad Wiessee: Mobile Problemmüllsammlung am 9. April 2016 von 13.00 bis 13.45 Uhr

Problemmüll enthält Stoffe, bei deren unsachge-
mäßigem Umgang für Mensch und Umwelt gravie-
rende Schäden entstehen können. Sie müssen
vom Restmüll getrennt gesammelt und entsorgt
werden.

Bei der Mobilen Problemmüllsammlung können
besonders gefährliche Problemstoffe entsorgt wer-
den. Das sind Pflanzenschutz- und Schädlingsbe-
kämpfungsmittel, Labor- und Fotochemikalien,
Laugen (auch Reinigungs- und Waschmittel),
Quecksilber und Säuren.

Die Mobile Problemmüllsammlung findet zweimal
jährlich im Frühjahr und Herbst an den Wertstoff-
höfen statt. Neben Pflanzenschutz- und Schäd-
lingsbekämpfungsmitteln können folgende beson-
ders gefährliche Problemstoffe abgegeben wer-
den: Säuren, Laugen (auch Reinigungs- und
Waschmittel), Quecksilber, Labor- und Fotochemi-
kalien

Die besonders gefährlichen Problemstoffe werden
aus Sicherheitsgründen ausschließlich bei der
halbjährlichen mobilen Problemmüllsammlung und
jeden Mittwochnachmittag von 13.00 – 16.30 Uhr
im Wertstoffzentrum Wangau angenommen.

Transport und Anlieferung

Problemstoffe dürfen keinesfalls vermischt wer-
den. Chemikalien können miteinander reagieren
und Verätzungen, Verbrennungen sowie Vergiftun-
gen verursachen. Keine Geruchsproben, das Ein-
atmen von Chemikalien kann die Atemwege verät-
zen! Der Transport muss in dichten, verschlosse-
nen Behältern erfolgen, diese sollten in Auffangbe-
hälter gestellt werden. Vor Umkippen oder Auslau-
fen sichern. Um Verwechslungen zu vermeiden,
Problemstoffe niemals in Getränkeflaschen füllen.
Rückgabe möglichst nur in Originalverpackungen.
Produktinformationen sind auf den Verpackungen
abgedruckt. Problemstoffe nie unbewacht abstel-
len, sondern persönlich dem für die Sammlung
zuständigen Personal übergeben. Hände und
Augen durch geeignete Handschuhe und Schutz-
brille schützen.

Ein ausführliches Infoblatt mit Problemmüll-ABC
können Sie anfordern unter Tel 08024 9038-0 oder
herunterladen unter www.vivowarngau.de

Häckselaktion in Bad Wiessee vom 2. bis 3. Mai 2016

Die Häckselaktion soll das Kompostieren von sperrigem Astwerk sowie Strauch- und Staudenschnitt im Hausgarten erleichtern. Das Grüngut wird zerkleinert und zerfasert und bietet so Mikroorganismen mehr Angriffsfläche.

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Häckselaktion

- Es können nur Privathaushalte teilnehmen.
- Die Anmeldung muss eine volle Woche vor Beginn bei der Gemeindeverwaltung erfolgen, Nachmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn die Tourenplanung dies zulässt.
- Das Häckselgut verbleibt im eigenen Garten zum Kompostieren oder Mulchen von Pflanzflächen.
- Gehäckselte wird ausschließlich Material bis zu einem Durchmesser von 8cm. Sperrige Äste können in der Länge belassen, müssen aber in der Breite geteilt werden.
- Das zu häckselnde Grüngut muss geordnet und gut sichtbar bis 7 Uhr des ersten Tages an der Straße bereitgelegt werden. Je ordentlicher das Material aufgeschichtet ist, desto mehr lässt sich in einer Viertelstunde verarbeiten.
- 15 Minuten häckseln je Anwesen ist kostenlos. Bei ordentlich bereitgelegtem Material entspricht dies ca. 4m³. Der Aufwand hierfür ist in der allgemeinen Müllgebühr enthalten. Jede weitere Viertelstunde kostet 12,50 Euro und ist nur gegen Barzahlung beim Häckselfahrer durch den angemeldeten Teilnehmer oder einen Beauftragten möglich. Die maximale Häckseldauer beträgt 45 Minuten. Das VIVO KU bittet darum, keine Sammelhaufen bereitzulegen, da sonst die Menge dem jeweiligen Anwesen nicht zugeordnet werden kann.
- Es wird nur Grüngut wie z. B. Zweige, Äste, Strauch- und Heckenschnitt gehäckselte, keine Pfähle, Bretter, Latten!
- Terminabsprachen sind wegen Unwägbarkeiten bzgl. Häckselmengen und Witterung leider nicht möglich.
- Aus Haftungsgründen können Privatgrundstücke nicht befahren werden. An öffentlichen Straßen und Wegen muss der Zu- und Anfahrtsbereich mindestens 3m breit sein. Weitere 2 bis 3 Meter Arbeitsraum wird für die seitliche Beschickung des Häckslers benötigt.
- Pflanzenteile, die von Feuerbrand befallen sind, werden nicht gehäckselte!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee,
1. Bürgermeister Peter Höß, Rathaus,
Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee
E-Mail: redaktion@bad-wiessee.de Tel. 08022-8602-49
Anzeigenwerbung: Ida Schmid
Tel. 08022-65447, Fax 08022-65957
Druckvorstufe: Mediengestaltung W. Fallecker
Druck: Druckerei Stindl Inh. Johann Brandl
Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißbach,
Tel. 08022-24815, mail@stindl-druck.de
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und
Gäste Auflage: 4.200 Stück

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai: 10. 4. 2016

Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite. Bilder und Texte bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de oder an: Redaktion Bad Wiessee im Blick, Rathaus, Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee

Die Redaktion behält sich die Kürzung und Überarbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangte Einsendungen aller Art wird keine Haftung übernommen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Traditioneller Wiesseer Neugeborenen – Empfang



Bürgermeister Peter Hüb u. Kommandant Christian Stiglmeier empfangen die Eltern mit ihrem Nachwuchs

Wie jedes Jahr so wurde auch heuer, zum Neugeborenen-Empfang in den Gasthof Zur Post eingeladen.

Im Jahr 2015 verzeichnete die Gemeinde 26 Neugeborene, fast gleich verteilt mit 12 Mädchen und 14 Buben und gegenüber dem Vorjahr ein leichter Rückgang von 6 Geburten.

Von den Eltern, die der Einladung folgen konnten, überreichte Bürgermeister Peter Hüb für jedes

Kind eine geprägte Silbermünze mit Ortswappen einschließlich einer Lieder-CD und einem Hemdchen mit der Aufschrift: „Ich bin eine Wiesseerin bzw. Wiesseer“. Die Freiwillige Feuerwehr beschenkte die Eltern mit einem Rauchmelder für das Kinderzimmer.

Danach gab es ein gemütliches Beisammensein mit Sekt, Kaffee und Kuchen. Die Gäste wurden von Herrn Hüb über die Kinderbetreuungsangebo-



Gemütliches Zusammensein und Kennenlernen im Gasthof zur Post

te einschließlich des seit letztem Jahr bestehenden Horts informiert. Die Eltern nutzten die Zeit zum Kennenlernen und Austausch.

Für die Eltern, die beim Empfang nicht dabei sein konnten, liegt das Geschenk für ihr Baby im Rathaus (1. Stock – Sekretariat des Bürgermeisters) zur Abholung bereit.

Folgende Wiesseer Kinder erblickten 2015 das Licht der Welt:

Maybel Meiners, Emily Flach, Lea Uschkerei, Emma Sarkadi, Lisa-Marie Waitz, Magdalena Fichtner, Nina Carvalho Jacobs, Lili Schwenzfeger, Zoe Just, Lina Ben Abdallah, Therese Schönfeld, Lea Mair;

Elias Schmidt, Quirin Röttgermann, Anjan von Löwis of Menar, Youssef El Otmani, Luis Prestel, Kilian Säckel, Leon Szefer, Daniel Igein, Leo Gruber, Simon Linsinger, Ben Härter, Yannis Schröter, Matej Illic, Máté Szeleczki;

Durchblick im Förderdschungel

Aktuelle Programme für energieeffizientes Bauen und Sanieren

Für Neubauten wurden zum Jahresbeginn die gesetzlichen Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz um 25 Prozent verschärft. Folglich passt die KfW-Förderbank zum 1. April 2016 ihre Förderbedingungen an die neuen Standards an. Vergünstigte Darlehen gibt es dann nur noch für Neubauten, deren Gesamtenergiebedarf bei höchstens 55 Prozent liegt, kurz KfW-Effizienzhaus-55 genannt. Es gibt mit bis zu 100.000 Euro doppelt so viel Geld pro Wohnung bei bis zu 20 Jahren Zinsbindung. Bauherren, die ein KfW-Effizienzhaus-70 planen, können nur noch bis zum 31. März einen Förderantrag stellen. Häufig lässt sich jedoch mit geringem Mehraufwand auch ein KfW-55-Standard erreichen, hier lohnt sich eine gute Beratung, so die Verbraucherzentrale Bayern. Die KfW fördert die Beratung und Baubegleitung ab dem 1. April zusätzlich mit einem Zuschuss von 50 Prozent (bis zu 4000 Euro).

Auch für Immobilienbesitzer, die ihr Haus energetisch auf Vordermann bringen wollen, haben sich einige Konditionen verbessert. So wird der Einbau

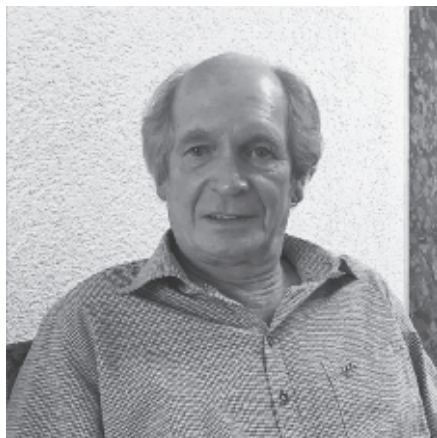
neuer Heizungs- und Wohnungslüftungsanlagen mit einem höheren Zuschuss gefördert, wenn es sogenannte Paketlösungen sind. Das heißt, dass nicht nur der alte Kessel ausgetauscht, sondern auch das gesamte Heizsystem optimiert wird. Beim Lüftungspaket kombiniert man den Einbau einer Wohnungslüftungsanlage mit mindestens einer Wärmeschutzmaßnahme. In Bayern gewährt der Freistaat im Rahmen des „10.000-Häuser-Programms“ in bestimmten Fällen zusätzlich einen Bonus für Eigentümer und Bauherren von selbstbewohnten Ein- und Zweifamilienhäusern. Dieser ist mit der KfW-Förderung kombinierbar. Bei allen Fragen zu Bundes- und Landesförderprogrammen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern weiter. In Miesbach findet die Beratung jeden vierten Mittwoch im Monat von 8.45 bis 13.15 Uhr im Landratsamt, Rosenheimer Straße 3 statt und kostet 7,50 Euro. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter Tel. 08025 – 70 43 315. Telefonische Beratung und Terminvereinbarung sind auch möglich unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).

Beschwerdemanagement Bad Wiessee

Zum 1.4.2015 haben wir in der Gemeinde Bad Wiessee ein neues Beschwerdemanagement installiert, welches zum Ziel hat, die Beschwerden von Bürgern und Gästen systematisch zu erfassen, kurzfristig zu beantworten und soweit wie möglich, darin enthaltenen Verbesserungsvorschläge umzusetzen. (vg.B.W.im Blick 5/15)

Unterstützt werden wir dabei von Hans-Gerd Lau, der aus seiner früheren beruflichen Tätigkeit viel Erfahrung auf diesem Gebiet mitbringt und diese ehrenamtlich einbringt.

Wir sprachen mit Herrn Lau, wie er das erste Jahr des neuen Beschwerdemanagement bewertet.



Hans-Gerd Lau unterstützt die Gemeinde bei der Beschwerdebearbeitung

"Herr Lau, wie sieht Ihr persönliches Resümee aus?"

Wie immer, wenn man ein neues Projekt startet, ist dies zu Beginn etwas holperig. Zwischenzeitlich hat sich dies aber eingespielt und die Zusammenarbeit klappt gut.

"Wie viele Beschwerden sind bei Ihnen aufgekommen?"

Seit dem 1.4.2015 sind bei mir 37 Vorgänge eingegangen, 2/3 von Gästen und 1/3 von einheimischen Bürgern.

"Welche Themen sind am häufigsten hochgekommen?"

Insgesamt verteilen sich die eingegangenen Beschwerden bzw. Verbesserungsvorschläge auf fünf Themenkomplexe.

- 1) Seeuferpromenade/Radfahrer/Hunde
 - 2) Lärm, insbesondere Baulärm
 - 3) Verkehrssicherheit
 - 4) Wanderparkplätze
 - 5) Verbesserungen für Menschen mit Handicap
- Das umstrittenste Thema war eindeutig die Seeuferpromenade. Hier wurde vor allem reklamiert, dass das bestehende Radfahrverbot bzw. die

Anleinpflicht bei Hunden gar nicht bzw. nicht genug kontrolliert bzw. sanktioniert wird.

- Auch beim Thema Baulärm wurde die fehlende Kontrolle bzw. fehlenden Sanktionen bei Verletzung der in der seinerzeit gültigen Satzung festgelegten Ruhezeiten reklamiert. (Anm. d. Redaktion: neue Verordnung jetzt in Kraft)

- Zum Thema Verkehrssicherheit wurde vorgeschlagen, die Geschwindigkeitskontrollen auf andere Straßen auszudehnen.

- Häufiges Ärgernis waren auch die Wanderparkplätze. Die Kritik bezog sich zum einem darauf, dass überhaupt Gebühren verlangt werden. Außerdem vermisst man die Flexibilität der Parkautomaten (keine Geldrückgabe, keine Scheine, keine Karten).

Ein persönliches Highlight war für mich das Thema Umgang mit Personen mit Handicap. Ich habe einige Rollstuhlfahrer kennengelernt, die konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Situation von Rollstuhlfahrern in Bad Wiessee gemacht haben. Beeindruckend fand ich, dass dabei häufig nur Minimallösungen angestrebt wurden, die für Roll-

stuhlfahrer trotzdem erhebliche Verbesserungen bedeuten. Ich bin sicher, dass wir hier kurzfristig weiterkommen. Erfreulich ist natürlich, dass wir inzwischen mit Frau Schober eine Behindertenbeauftragte haben, die sich äußerst engagiert um diese Themen kümmert.

"Können Sie vielleicht Beispiele nennen, wo wir auf Grund von Vorschlägen/Beschwerden von Bürgern/Gästen weitergekommen sind."

Erfreulicherweise ja, aber der Reihe nach.

Beim Thema Seeuferpromenade müssen wir feststellen, dass es quasi eine Pattsituation gibt zwischen Befürwortern einer kompletten Öffnung der Seepromenade für Fahrradfahrer bw. Befürwortern einer schärferen Kontrolle und Sanktionen bei Verstoß gegen das Radfahrverbot. Hier einen Kompromiss zu finden, ist schwierig, aber wir arbeiten daran.

Beim Thema Lärm sind wir vorangekommen durch die Verabschiedung der beiden Satzungen zum Thema Baulärm/Hauslärm. Da wir nun eine rechtliche Sicherheit haben, gilt es nun, die Satzungen durch konsequente Kontrollen und Sanktionen auch durchzusetzen!

Zum Thema Verkehr sind wir mit der kommunalen Verkehrsüberwachung und der Polizei übereingekommen, zusätzliche Straßen in die Verkehrsüberwachung aufzunehmen. Dies wird noch in 2016 geschehen.

Auch zum Thema Wanderparkplätze tut sich was. Z.Zt. überprüfen wir, welche Möglichkeiten bestehen, entweder die vorhandenen Automaten aufzurüsten oder neue Automaten anzuschaffen, um sie den Erfordernissen der Kunden anzupassen.

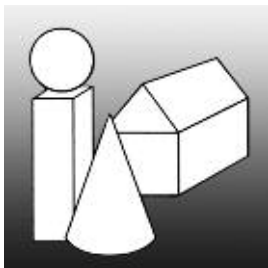
Auch zum Thema Umgang mit Menschen mit Behinderung sind wir einen Schritt vorangekommen. Zunächst wird der Weg von Bad Wiessee nach Alt Wiessee/Abwinkel rollstuhlgerecht umgeschildert. Außerdem planen wir einen rollstuhlgerechten Rundweg in Bad Wiessee. Die bislang noch fehlenden Hinweisschilder zu Behinderten WC's werden ebenfalls kurzfristig aufgestellt. Dies ist aber erst der Anfang. Insgesamt gibt es zu diesem Komplex noch vieles zu tun.

Abschließend gestatten Sie mir einen Hinweis.

Die Arbeit im Beschwerdemanagement ist umso effektiver, je mehr Fälle uns gemeldet werden. Die Gemeinde hat mit dem professionellen Beschwerdemanagement Neuland betreten, nicht immer ist alles wie gewünscht abgehandelt worden, so zum Beispiel die Beschwerde zum Thema Kinderlärm. Aus diesen Fehlern lernen wir und nehmen diese Erfahrungen mit für die Zukunft.

Ich appelliere daher an alle Bürger/Gäste/Vermieter:

Falls Ihnen Fälle bekannt werden, die nicht rund laufen, melden Sie sich, entweder bei der Gemeinde, oder direkt bei mir unter h.lau@bad-wiessee.de



Prebeck Bauunternehmung GmbH

Neubauten · Umbauten · Altbausanierung

Finsterwalder Straße 26
83703 Gmund-Dürnbach

Telefon (08022) 7244

Telefax (08022) 75344

www.bau-prebeck.de

E-Mail: prebeck-gmund@t-online.de

Geschenke von Herzen



- Kunsthandwerk
- Holzspielzeug
- Schreibwaren

Inh. Gudrun Döbereiner
Sanktjohanserstraße 2
(gegenüber Tourist-Info)
83707 Bad Wiessee

Tel. 0179-4 75 59 55 · info@arche-noah-toelz.de



Trauen Sie sich ein paar Schritte weiter zu laufen,
vom Lindenplatz nur 2 Gehminuten Richtung Jodbad,
finden Sie unser

Ab
16. März
wieder
geöffnet!



Haus-
gemachte
Kuchen +
Torten

Bodenschneidstr. 1+3 · 83707 Bad Wiessee
Tel. 0 80 22 / 86 57 00
www.cafe-konditorei-held.de

Öffnungszeiten:
tägl. von 10:00 bis 18:00 Uhr, Di Ruhetag

Ideen für Zuhause!



**Küchen
& Ambiente
Hahn**

Ausstellung und Verkauf
Finsterwalder Strasse 8
D-83703 Gmund a. Teg.
Tel. 0 80 22 – 705 820

PARTNER DER
MHK
GROUP

Beratung auch Vor-Ort

www.hahn-kuechen.de

Vielen Dank für das uns im ersten Jahr entgegengebrachte Vertrauen.

Ganzheitliche Tierarztpraxis Tegernsee

Klassische Medizin · Homöopathie · Operationen

Sprechzeiten:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
9 – 12	10 – 12	10 – 12	10 – 12	10 – 12	9 – 11
15 – 18	15 – 18		15 – 18	15 – 18	

Und nach Vereinbarung - Notfälle jederzeit - Hausbesuche



Rosenstraße 17 · 83684 Tegernsee
Tel. 08022/4521 oder 08022/665 2 665
www.tierarztpraxis-tegernsee.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Praxisteam Dr. Katalin Richert und Dr. Kurt Richert

Unser Motto lautet: „Gesund werden, gesund bleiben!“



ANTON NIEDERMAIER

Raumausstattermeister

- Polsterei • Gardinen
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge



83707 Bad Wiessee
Eichendorffweg 13
Tel. 0 80 22 / 87 09 • Fax 0 80 22 / 8 38 98



AUTOMOBIL & REIFENSERVICE

GEORG SALZBERGER

- Kfz-Meisterbetrieb
- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Reifenservice u. Reifeneinlagerung
- Unfallinstandsetzung • HU/AU
- Wartung u. Reparatur von Oldtimern

Zamenhofweg 18

83700 Rottach-Weißbach

Tel. 0 80 22/2 65 37

info@salzberger-a-r.de

automobil-und-reifenservice.de

FEIERN SIE MIT
40
JAHRE

Restaurant
Weinbauer

BAD WIESSEE'S ÄLTESTE WEINSTUBE



TÄGLICH
AB 17.00 UHR
HIRSCHBERGSTR. 22
83707 BAD WIESSEE
08022 / 66 49 0

AKTIONEN VON MAI BIS OKTOBER



WWW.RESTAURANT-WEINBAUER.DE

„JSB intern“: Sprühbäder Bei Christa Stillner bestens aufgehoben

Das Wiesseer Sprühbad ist eine Besonderheit: Zusammen mit der balneologischen Abteilung der Ludwig-Maximilians-Universität in München entwickelt, wurde das sogenannte „Besprühungsbad“ Anfang der 1960-er Jahre eingeführt – und diese Anwendungsform gibt es nach wie vor nur in Bad Wiessee.

Dabei sitzt man auf einem bequemen Stuhl, großzügig umschlossen von der Badekabine, und wird am ganzen Körper aus 14 Düsen mit warmem Jod-Schwefelwasser besprüht. Seit über 20 Jahren betreut Christa Stillner die Gäste dort, umsorgt sie herzlich und hat immer ein offenes Ohr.



nur noch eine Sprühbad-Abteilung, 1982 waren es sechs. Und auch hier herrschte großer Betrieb. Damals wurden noch jede Menge Kuren verschrieben und wir hatten sehr viele Stammgäste. Sind die Beschwerden, mit denen Patienten zu Ihnen kommen, die gleichen wie im Wannenbad?

Ja, auch zu mir kommen Gäste mit Beschwerden des Bewegungsapparates, mit Hauterkrankungen und Durchblutungsstörungen.

gen. Bei Letzterem hilft besonders die Anwendung als Kohlensäurebad: Hier wird – wie auch im Wannenbad – Zitronensäure zugegeben wird, um die im Heilwasser enthaltene Kohlensäure zu lösen und den durchblutungsfördernden Effekt zu verstärken.

Seit wann arbeiten Sie im Jod-Schwefelbad und in welcher Abteilung?

Angefangen habe ich im April 1982 in der Wannenabteilung. Damals waren wir drei Badefrauen pro Wannengang und haben sechs Tage die Woche von 6 Uhr morgens bis 1 Uhr mittags Bäder verabreicht – jeden Tag waren wir „gerammelt voll“! 1992 bin ich dann in die Sprühbad-Abteilung gewechselt.

Wie hat sich das Jod-Schwefelbad in dieser Zeit verändert?

Ich habe noch bei den holländischen Betreibern angefangen, war in der Übergangszeit während der Führung durch den Terrassenhof dabei – und das bis jetzt, seit es der Gemeinde selbst gehört. Manches ist gleich geblieben: Die Anwendungen, die Wirksamkeit des Wassers und die Beschwerden, mit denen die Gäste zu uns kommen. Vieles hat sich aber auch verändert: Heute gibt es

Welche Patienten bevorzugen das Sprühbad?

Ursprünglich wurde die Anwendung vor allem Gästen mit Bewegungseinschränkungen, Venenerkrankungen und einem labilen Herz-Kreislaufsystem empfohlen. Außerdem gibt es Menschen, die generell lieber duschen als baden. Wobei unser Sprühbad keine Dusche ist ...

Inzwischen hat man aber auch im Rahmen einer kleinen, privat initiierten Versuchsreihe bestätigt, dass das Sprühbad eine besonders entspannende Wirkung hat, dies wurde auch schon von anderen Gästen bestätigt – einer sagte einmal: „Ich wusste nicht, dass es so etwas Angenehmes gibt.“

Erinnern Sie sich an ein besonderes Erlebnis?

Es gab in dieser langen Zeit viele lustige und manchmal auch traurige Erlebnisse – da kann ich gar keines herausstellen. Aber es sind viele freundschaftliche Kontakte entstanden. ➔

Worauf freuen Sie sich im neuen Gesundheitszentrum?

Ich wünsche mir für unsere Gäste eine ruhige Umgebung, in der sie sich gut erholen können und sich trotz aller Neuerungen wohl fühlen: Sie sollen das Gefühl des Vertrauten und Persönlichen wiederfinden.



Aktiv in den Frühling

Langsam werden die Tage länger und die Frühjahrsmüdigkeit weicht der Aktivität. Wie ist das bei Ihnen? Hören Sie die Vögel zwitschern und beobachten Sie die Natur, wie wieder alles sprießt und langsam die Bäume grün werden? Möchten Sie dann nicht auch raus aus den vier Wänden, um die ersten lauen Lüftchen zu genießen? Geben Sie sich einen Ruck und suchen Sie neue Freunde. Ob zu zweit oder in einer Gruppe, mit Auto oder ohne, wir finden immer Leute die zueinander passen und gerne miteinander etwas unternehmen. Wenn wir Ausflüge planen, dann gestalten wir das gemeinsam als Privatpersonen. Damit ist es möglich auf die Wünsche des Einzelnen einzugehen. So möchten wir dieses Jahr auf alle Fälle zur Roseninsel im Starnberger See und in den Tierpark nach München. Wenn Sie auch mitkommen möchten, dann besuchen Sie uns einfach zu unserem Stammtisch am Mittwoch.

Jeden Montag trainieren wir unseren Kopf von 14 – 17 Uhr mit Canasta, Rommykub, Skip-Bo, Schafkopf, Schach oder Halma – was wünschen Sie sich?

Wenn Sie möchten, bringen Sie ihr Lieblingsspiel zu unserem Spielenachmittag mit oder schauen Sie einfach nur zu und trinken eine Tasse Kaffee oder Tee. Sie finden uns im Bürgerstüberl, Seestraße 8 am Dourdanplatz.

PS.: Nichts für schwache Nerven, denn hier kann es schon mal etwas lauter zugehen!

Mittwochs treffen sich um 14 Uhr Senioren zu einem offenen Stammtisch im Bürgerstüberl, Seestraße 8. Dabei wird am **1. Mittwoch im Monat englisch** gesprochen. Die Themen sind vielfältig und sehr unterschiedlich. Die Senioren, die sich montags und mittwochs im Stüberl treffen entscheiden selber was sie machen möchten. Wir sind eine lose Gruppe die gerne zusammen kommt und sich jederzeit über neue Gesichter freut. So sind schon einige Freundschaften entstanden.

Für die **sportlichen Senioren** bietet Inge Amstein (Ski-Club Bad Wiessee) im Badepark jeden Dienstag um 14.30 - 15.00 Uhr **Wassergymnastik** an. Es können alle Senioren aus bayrischen Vereinen teilnehmen, die sich im Badepark aufhalten. Zusätzliche Kosten entstehen nicht, da alle bayrischen Vereinsmitglieder versichert sind. Weitere Informationen unter Telefon: 08022-857575 Inge Amstein.

Hilfreiche Informationen:

Altenclub und Frauenkreis der Kath. Kirche, Telefon: 08022-968360

Ambulanter Dienst (Diakonie),

Telefon: 08022-769581, 0171-5815022

Ambulanter Pflegedienst,

Fr. Ley, Telefon: 08022-5300

AWO (Arbeiterwohlfahrt),

Fr. Rager, Telefon: 08022-82369

Behindertenbeauftragte,

Fr. Schober, Telefon: 08022-81841

Beschwerdemanager,

Herr Lau, Telefon: 08022-6735305

Caritas Begegnungszentrum in Rottach,

Fr. Lutz, Telefon: 08022-24949

Caritas-Zentrum Miesbach,

Telefon: 08025-28060

Diakonie Nachbarschaftshilfe,

Telefon: 08022-74204

Diakonie Tagestreff in Gmund, Anmel-

dung: 08022-769581

Essen auf Rädern (BRK Menüservice), Fr.

Weber, Telefon: 08025-282511

Gmunder Tafel gegenüber Bahnhof (Dia-

konie), Sa. 14:30 – 16:00 Uhr

Hausnotdienst BRK Kreisverband Mies-

bach, Tel: 08025-282529

Helferkreis Altenbetreuung Tegernseer Tal,

Fr. Negele, Telefon: 08022-24825

Kleiderladen Tegernsee,

Bahnhofstraße 2, Di. + Do. 9 – 17 Uhr

Kleiderstube Ringelsocke in Gmund

gegenüber Bahnhof, Mo.-Fr. 9 – 14 Uhr

KWA Stift Rupertihof (ambulante Pflege,

betreutes Wohnen), Telefon: 08022-2700

Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal,

Fr. Friedrich, Telefon: 08022-706563

Oberland Hospiz- und Palliativteam, Tele-

fon: 08041-796210

Seniorenzentrum Schwaighof (stationäre

Pflege, Heim),

Telefon: 08022-6680

Seniorenresidenz Wallberg (stationäre- u.

Tagespflege, Heim),

Telefon: 08022-18730

Ski-Club Senioren-Sportgruppe,

Fr. Amstein, Telefon: 08022-857575

Spiel-Café im evangelischen Pfarrhaus,

Telefon: 08022-99030

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei,

24 Stunden), Telefon: 0800-1110111

VdK Ortsverband Bad Wiessee,

Hr. Glonner, Telefon: 08022-24418

Videoclub Tegernseer Tal,

Hr. Meier, Telefon: 08022-8598585

Villa Bruneck (ambulante- u. stationäre

Pflege, betreutes Wohnen),

Telefon: 08029-80

VHS Bad Wiessee,

Fr. Stuber, Telefon: 08021-8133

Wohnraumförderung

(Beratung Landratsamt Miesbach),

Fr. Grimm, Tel.: 08025-7041118

Sehr geehrte Damen und Herren,
als Seniorenbeauftragte der Gemeinde Bad
Wiessee stehe ich Ihnen für alle Fragen, die
unsere älteren Einwohner/innen betreffen,
persönlich gerne zur Verfügung.

Ihre Seniorenbeauftragte

Beate Meister

Telefon: 08022.704771

E-Mail: senioren@beatemeister.de

**Metallbau
Anton Grauvogl**



**ERHARDT
MARKISEN**

**Guter Service
Gute Preise!**

Schlossermeister

Schweissfachmann

Sanktjohanserstr. 85 · 83707 Bad Wiessee

Telefon 0 80 22 - 8 35 13 · Telefax 8 38 50

www.grauvoglgmbh.de

Was besagen die beiden neuen Immissionsschutz-Verordnungen der Gemeinde Bad Wiessee?

Seit Februar dieses Jahres gelten in Bad Wiessee zwei neue Immissionsschutz-Verordnungen: die Hausarbeits- und Musiklärmverordnung und die Baulärmverordnung. Die Vorschriften die sich aus diesen Verordnungen ergeben, bedeuten in ihren Kernaussagen folgendes: Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten dürfen nur von Montag bis Samstag zwischen 8:00 und 13:00 Uhr sowie zwischen 15:00 und 19:00 Uhr getätigt werden. Schneeräumarbeiten unter Zuhilfenahme von Maschinen dürfen von Montag bis Samstag nur in der Zeit von 7:00 bis 12:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr durchgeführt werden; an Sonntagen nur

in der Zeit von 9:00 bis 12:00 sowie von 15:00 bis 18:00 Uhr. In der Zeit von 22:00 bis 7:00 Uhr darf die Nachtruhe durch das Benutzen von Musikinstrumenten sowie von Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräten nicht gestört werden.

Für Baustellen bzw. Bauarbeiten gilt eine grundsätzliche Mittagsruhe in der Zeit von 13:00 bis 14:00 Uhr. Als Nachtzeit gilt die Zeit von 19:00 bis 8:00 Uhr.

Beide Verordnungen können in ihrem gesamten Umfang nachgelesen werden auf der Internetseite der Gemeinde Bad Wiessee.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Bilderausstellung im Rathaus

Nach stetigen Renovierungsarbeiten im Rathaus von Bad Wiessee wurden nun auch die Gänge des Verwaltungsgebäudes mit neuen Bildern bestückt. Die Archiv-Mitarbeiter Hermine Kaiser und Hans Widmann suchten dafür historische Fotografien

heraus, die das Leben und die Geschichte in Bad Wiessee eindrucksvoll dokumentieren. Als großformatige Schwarz-Weiß-Bilder sind diese zeitgeschichtlichen Zeugnisse nun für alle interessierten Bürger im Rathaus zu besichtigen.

STAND DER DINGE

Was gibt´s Neues aus dem Haus Rheinland?

Seit März besuchen die unbegleiteten, minderjährigen Asylbewerber, die im Haus Rheinland untergebracht sind, die Berufsschule in Miesbach. Zuvor wurden alle Jugendlichen im Schulgebäude von Bad Wiessee unterrichtet und konnten auch dank der Mithilfe einiger ehrenamtlicher Helfer ihre Deutschkenntnisse entscheidend verbessern. Dies ist gerade deshalb von großer Wichtigkeit, da ab dem kommenden Schuljahr alle Schüler Praktika absolvieren werden. Geeignete Betriebe, die Interesse an Praktikanten haben, werden hierfür noch

gesucht und können sich gerne bei der Gemeinde melden. Der Versicherungsschutz für die Praktikanten wird von der Schule bzw. vom betreuenden Verein für Familien- und Jugendhilfe geleistet werden.

Zum Abschied richteten die Schüler der Grundschule von Bad Wiessee eine kleine Abschiedsfeier aus und wünschten ihren großen „Mitschülern“ viel Glück und Erfolg in der neuen Schule in Miesbach.

Die Ausstellung Alpen Architektur Tourismus am Beispiel Südtirol in der Wandelhalle

Viele waren gekommen: Interessierte Bürger, Architekten, Mitarbeiter des Landratsamtes und der Gemeinde, Gastgeber, Unternehmer, Vertreter der TTT und der Schutzgemeinschaft und einige mehr. Sie alle waren gespannt darauf, was ihnen die Ausstellung Alpen Architektur Tourismus am Beispiel Südtirol in der Wandelhalle präsentieren würde.

Den Anfang bei der offiziellen Eröffnung machte Bürgermeister Peter Höß, der kurz erklärte, warum Bad Wiessee die bereits seit zwei Jahren bestehende (Wander-)Ausstellung zu sich geholt hatte. „Drei Areale stehen derzeit in Bad Wiessee zur Disposition und damit für zukünftige Planungen zur Verfügung. Die Architektur, ein Bereich, der sich stetig weiterentwickelt, ist in diesem Zusammenhang ein wichtiger Aspekt. Deshalb passt dieses Thema derzeit gut nach Bad Wiessee“, erklärte er.

Dass aber auch andere Gemeinden durchaus Interesse an dieser Ausstellung haben, zeigte die Eröffnung, zu der längst nicht nur Bad Wiessee erschienen waren.

Als Kuratorin der Ausstellung stellte sich Susanne Waiz vor und bat alle Gäste zu einem kurzen Einführungsvortrag in den Theatersaal des Jod-Schwefelbades. Tourismus-Architektur sei oftmals ein Reizwort, erklärte sie. Denn nicht selten verbinde man damit auch das Wort Bausünde. Diese Ausstellung sei extra dafür konzipiert worden, um anhand eines Streifzuges durch die Südtiroler Architektur zu zeigen, wie Hotels funktionieren können, wenn sie nicht den herkömmlichen Klischees entsprechen. Das Geheimnis sei ein Ausloten der Qualität des Ortes, um dadurch erfolgreich und über die Landesgrenzen hinaus bekannt zu sein, erläuterte die Bozener Architektin.



Seelaub®
TEGERNSEE

Das Kultlabel
vom Tegernsee
seit 1991

Seelaub Hof
Zamenhofweg 5
83700 Rottach-Weißbach
Tel. 08022-8597915
www.seelaub.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr



Im Anschluss übernahm Matteo Thun das Rednerpult, um seine Sicht der Dinge vorzutragen. Dass der erste Entwurf für eine Neubebauung des Jod-Schwefelbad-Areals nicht der richtige gewesen sei, könne man damit erklären, dass die Komplexität, mit der am Thema Jodbad gearbeitet worden sei, nicht zielführend war. Nun habe ein Umdenken stattgefunden und das Ergebnis sei das richtige: Ein neues Jod-Schwefelbad neben dem Badepark in angemessener Größe, das zudem von der Gemeinde selbst gebaut werde.

Für die Planung des Jod-Schwefelbad-Areals, so Thun, sehe er die Wandelhalle als Motor des gesamten Projekts. Hier werden Eventbereich, Restaurant und Terrasse ihren Platz finden. Gemeinsam mit der Sports Medicine Excellence Group (SME) sei es nun möglich geworden, diesen neuen Entwurf so zu konzipieren, dass wir uns auf einem richtigen Weg befinden. Denn eines müsse klar sein. „Die Profitabilität muss stimmen.“ Dem enormen Kostendruck sei daher auch die Tatsache geschuldet, dass die Gestaltung im Detail derzeit noch nicht vorliege. „Denn“, so Thun, „90 Prozent unseres Berufes ist Kostendeckung und nur 10

Prozent Kreativität“. Diese 10 Prozent für etwas Gutes und Einzigartiges zu nutzen, sei also die große Hoffnung, die nicht nur Matteo Thun selbst, sondern auch die SME unter Florian Kamelger habe.

Dieser war ebenfalls zur Ausstellungseröffnung erschienen und nutzte die Gelegenheit, kurz die Philosophie des zukünftigen Hotels mit angeschlossener Klinik zu erörtern.

Die Abkehr vom Zeitgeist, so schloss Matteo Thun seine Ausführungen, sei der Schlüssel zum Erfolg. Bis es allerdings so weit sei, bis die gesamte Planung vollkommen stehe, dauere es noch seine Zeit. „Dem Baby fehlen noch einige Monate, bis es auf die Welt kommt.“

Im Anschluss besuchten die zahlreichen Gäste die Ausstellung in der Wandelhalle und informierten sich über die vielfältigen architektonischen Beispiele, die hier präsentiert wurden.

Die Ausstellung, die am 11. März eröffnet wurde, dauert noch bis zum 10. April und kann täglich von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Wandelhalle besucht werden.

Gasthof ♦ **Batzenhäusl** ♦ Kreuth

„Bayrische Gemütlichkeit seit über 100 Jahren“

Lassen Sie sich von uns verwöhnen und überraschen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in Kreuth

Öffnungszeiten: Montag + Dienstag Ruhetag

Mittwoch bis Freitag: 11 Uhr bis 21 Uhr - Warme Küche

Samstag/Sonntag: ab 10.00 Uhr - Warme Küche ab 11 Uhr bis 21 Uhr

Mühlauerweg 1 • 83708 Kreuth • Tel. 08029-4044452

E-Mail: kontakt@batznhaeusl-kreuth.de • www.batznhaeusl-kreuth.de



*Fliesen, Naturstein & Sanitär
Fenster & Tore
Innenausbau & Bodendielen
Parkett & Türen
Kamine & Ofenkunst
Garten-Pflaster & Naturstein*

atrion
tegernsee

Bau&WohnGalerie

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Gmund-Moosrain · www.atrion-tegernsee.de

Swing Quartett

**Februar bis April 2016
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr**



Bad Wiessee - Hotel zur Post

Veranstalter Gemeinde Bad Wiessee - Eintritt frei

Streitberger Sicherheits Systeme **SSS**

Alarmanlagen Rauchmelder Hausnotruf Videoüberwachung



Rottach-Egern Telefon 6950 www.3-sss.de info@3-sss.de



Planung und Ausführung von Garten-
und Teichanlagen • Gartenbetreuung

Axel Riecke

Sakererweg 10 · 83703 Gmund
Tel. 0 80 22/72 18 · Fax 7 56 16
www.galabau-riecke.de



Kosmetik

Carpe Diem ...

... Genieße den Tag!

Christiana Brandl

Lohbinderweg 7 · 83700 Rottach-Egern
Telefon 0 80 22 / 66 05 32
www.kosmetik-carpediem-rottach-egern.de

Schnupperwochen vom 04. April bis 13. Mai 2016

Welches Instrument passt zu mir?

Für welches Instrument bin ich geeignet?

Wie läuft denn so eine Unterrichtsstunde ab?

Wie oder was ist denn so ein Musiklehrer?

Was ist das – eine Musikschule?

Diese Fragen stellen sich sicher die meisten Menschen, die darüber nachdenken sich musikalisch zu betätigen. Um eine Antwort auf diese Fragen und vieles mehr zu finden, bietet die Musikschule Tegernseer Tal auch in diesem Jahr in der Zeit vom 04. April bis zum 13. Mai 2015 wieder ihre Schnupperstunden an, in denen unter fachkundiger Anleitung interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Instrumente ihrer Wahl ausprobieren können. Geschnuppert werden können kostenfrei bis zu 3 verschiedene Instrumente, mit jeweils einer Unterrichtseinheit (nach Machbarkeit).

Zur Auswahl stehen:

Akkordeon, Baritonhorn, Blockflöte, Bratsche, E-Bass, E-Gitarre, Flügelhorn, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Keyboard, Klarinette, Klavier, Kon-

trabass, Melodica, Oboe, Percussion, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Steirische Harmonika, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Violine, Waldhorn, Zither.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf unter Tel.: 08022/4708 oder eine Nachricht unter Fax: 08022/3815 oder info@musikschule-tegernseer-tal.de. Oder kommen Sie doch im Sekretariat vorbei: Nördl. Hauptstraße 23, 83700 Rottach-Egern, Montag u. Dienstag 9.00 – 15.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr.

Anmeldeunterlagen zu den Schnupperstunden und darüber hinaus finden Sie auch auf unserer Homepage www.musikschule-tegernseer-tal.de

INFORMATION • NEUANMELDUNG FRAGEN • OFFENE TÜR

Samstag 23. April 2016

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Musikschulgebäude Rottach-Egern
Nördl. Hauptstr. 23 (2. Stock)

Tag der offenen Tür im kath. Kindergarten Maria Himmelfahrt

Am letzten Februarwochenende fanden im Tegernseer Tal in allen Kindertageseinrichtungen ein Tag der offenen Tür oder auch nur ein Anmelde-tag statt.

So auch im Kindergarten Maria Himmelfahrt. Neben der Anmeldung für das Kindergartenjahr 2016/17, sowohl für den Kindergarten als auch für unsere beliebte Krippe, konnten sich die interessierten Eltern über unser Konzept informieren. In den einzelnen Gruppen durften die Kleinen die Spielbereiche erkunden und die Bastelangebote wie Papiertüten bekleben oder Mandalas ausmalen ausprobieren.

Außerdem tauschten sich die Eltern bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen des Elternbeirats mit "anderen Neulingen" aus oder schauten nebenbei eine Diashow vom ganzen Kindergartenjahr mit allen Aktivitäten an. Sollte jemand an diesem Tag keine Möglichkeit zum Anmelden gehabt haben, können sie sich gerne noch bei uns unter der Telefonnr.: 705180 melden.

Uschi Fischbacher
für das Kiga - Team

Beim Spaziergang zum Bauern in der Au sieht man
zwei markante Berge rechts und links.
Wie heißen die beiden?



Bitte schreibt die Lösung auf eine Karte und werft die Karte unter dem Stichwort „Kinder-rätsel „April“ mit Eurem Namen, Adresse und Alter versehen in den Briefkasten vom Rathaus. „Drei“ Einsendungen mit der richtigen Antwort werden per Los gezogen und im nächsten „Bad Wiessee im Blick“ bekannt gegeben.

Lösung März-Rätsel:

Die Ingenieure suchten
eigentlich nach Erdöl.


Kinderrätsel:
Einsenderschluss:
10. April 2016

Gewinner Februar:

Benedikt Stiegeler, Bad Wiessee
Sophie Guillon, Bad Wiessee
Henrik Haßler, Mögglingen

Babysitterin

kinderlieb, freundlich,
zuverlässig
mit Referenz

Telefon 01 77-4 47 49 07

Suche Hausmeisterstelle mit Wohnung im Tegernseer Tal!

Für meine Freunde, nette, ehrliche, zuverlässige, ungarische Familie.

Er: 39 Jahre, Zimmerer mit Festanstellung in Rottach-Egern, handwerklich versiert,
kann nebenberuflich alle Hausmeisterarbeiten fachgerecht erledigen.

Sie: 37 Jahre, Haushaltshilfe, Altenpflegerin, hilfsbereit, absolut vertrauenswürdig.

Beide sind fleißig und sprechen gut deutsch!

Zwei Söhne, 13 und 15 Jahre.

Angebote bitte an: Ida Schmid, Rottach-Egern, Telefon 01 77-4 47 49 07

GASTRONOMIE IN BAD WIESSEE

- Abwinkler Hof**, Ringberg Str. 43, 08022/83868, Tägl. 10:00-23:00
- Alpenstüberl**, Sanktjohanser Str. 8, 016097900399, Mo/Di 14:00-22:00, Do/Fr/Sa 11:00-22:00, So 14:00-20:00
- Aueralm**, Berggaststätte, 08022/83600, Di/Do/Fr 08:30-17:00, Sa/So 08:30-18:00, Mi 08:30-23:00
- Bella Italia**, Restaurant – Pizzeria, Adrian-Stoop-Str. 25, 08022/857694, Mo/Mi-So 11:30-14:00 Und 17:00-22:00
- Bistro Cherie**, Ringberg Str. 42, 08022/663229, Tägl. Ab 17:00
- Brenner Im Casino**, Restaurant-Bar, Winner 1, 08022/18850, So-Do 12:00-02:00, Fr-Sa 12:00-03:00
- City Grill**, Bistro Lindenplatz 9, 08022/706104, Mo-Fr 10:30-21:00
- Da Mimmo**, Restaurant, Sanktjohanser Str. 82, 08022/82250, Mo Ab 18:00/Di-Sa 12:00-14:00 Und 18:00-21:00
- Daily Coffe-Bar**, Café-Bar, Münchner Str. 19, 08022/8598616, 11:00-23:00
- Eddy S Bodega**, Bistro-Bar-Weinstube, Münchner Str. 19, 08022/8598616,
Mo-Do 17:00-01:00, Fr-So 11:00-01:00, Sky
- Fischerei Bistro Bad Wiessee**, Überfahrtweg 15, 08022/857495, Mi-So 11:00-17:00
- Freihaus Brenner**, Restaurant-Cafe-Konditorei, Feihaus 4, 08022/86560, Mo/Mi-So 9:00-23:00
- Heidis Café**, Restaurant, Café-Konditorei, Sanktjohanser Str. 45, 08022/7041680, Mo-Mi/Sa-So 11:00-18:00
- Held**, Café, Bodenschneid Str. 1+3, 08022/865700, Mo/Mi-So 10:00-18:00, Betriebsferien 15.02. – 15.03.16
- Heustad L**, Weinstube, Setzberg Str. 4, 08022/857188, Tägl. 21:00-03:00
- Il Buon Gelato**, Eiscafé, Lindenplatz 4, 08022/5071197, Tägl. 10:00-21:30, Betriebsferien
- Königslinde Am See**, Restaurant-Café, Lindenplatz 3, 08022/83817, Di-So 10:00-18:00
- Mister Vu**, Asia-Restaurant, Münchner Str. 15, 08022/2719015, Mo-Di/Do-So
12:00-15:00 Und 17:00-22:00, Mi 17:00 – 22:00
- Mundschenk**, Restaurant-Bistro, Lindenplatz 9, 08022/82504, Mo-Di/Do-So 17:00-24:00
- Niederstüb N**, Restaurant-Bistro, Sanktjohanser Str. 9, 08022/6739441, Mi Ab 17:00 Mo/Do-So 11:00-13:45
und 17:00-21:00
- Prinzenruhstüberl**, Berggstätte, Simperetsweg 26, 08022/865546 Do-So 11:00-18:00
- Rex**, Hotel-Restaurant, Münchner Str. 25, 08022/86200, Betriebsferien 01.11.15 – 09.04.16
- Richis Bistro**, Restaurant-Café, Wilhelminastr. 2, 0176/41131652, Mo 17:00-21:30, Di-So 10:00-21:30
- San Marco**, Eiscafé, Adrian-Stoop-Str. 7, 08022/8598694, Di-So 10:00-20:00,
- Schusters Milch- & Kaffeebar**, Münchner Str. 35, 08022/1887877, Mi-So 07:00-17:00
- Schwaiger**, Café-Konditorei, Adrian-Stoop-Str. 8, 08022/81520, Mo-Sa 11:00-18:00
- Seegarten**, Hotel-Restaurant-Café, Adrian-Stoop-Str. 4, 08022/98490, Tägl. 12:00-21:00
- Seepferdchen Am Yachtclub**, Restaurant, Am Strandbad 22, 08022/664407, Di-So 10:00-23:00
- Sonnenbichl**, Hotel-Restaurant, Sonnenbichl 1, 08022/98730, Nov-Apr Auf Anfrage Geöffnet Di-Sa 11:30-20:00,
So 12:00 – 17:00
- Spiellarena**, Gaststätte, Wilhelmina Str. 9, 08022/8817, Mo-Fr 14:00-19:00, Sa/So/Feiertage/Schulferien 11:00-19:00
- S'Roesler**, Restaurant Im Hotel Terrassenhof, Adrian-Stoop-Str. 50, 08022/863242, Tägl. 12:00 – 21:00
- Trattoria Rusticale**, Restaurant-Pizzeria, Münchner Str. 31, 08022/857725, Di-So 11:30-14:30 Und 17:00-22:00
- Weinbauer**, Weinstube-Restaurant, Hirschberg Str. 22, 08022/66490, Tägl. 17:00-23:00
- Wiesseer Hof**, Die Kirchenwirtin, Hotel-Restaurant, Sanktjohanser Str. 46, 08022/8670,
Tägl. 07:00-11:00 Und 17:00-21:00
- Zum Schuetzenstüberl**, Wirtshaus, Hagngasse 49, 08022/6648233, Mo-Mi 17:00-22:00, Sa+So 16:00-22:00
- Zur Post**, Hotel Gasthof, Lindenplatz 7, 08022/86060, Tägl. 11:30 – 22:00

Die neuen Strukturen der vhs Bad Wiessee

Auch wenn die ehem. „vhs Bad Wiessee“ sich mit der vhs Tegernsee/Rottach-Egern/Kreuth zur neuen

„vhs im Tegernseer Tal“ vereint hat, bleibt die Erwachsenenbildung in Bad Wiessee dadurch erhalten, dass nach wie vor Kurse und Aktivitäten in Bad Wiessee von der „vhs im Tegernseer Tal“ angeboten werden, mehr noch, die „vhs im Tegernseer Tal“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Wiesseern ein vielseitiges und umfangreiches Programm in extra dafür neu ausgestatteten Kursräumen anzubieten.

Der Kundenservice wird von der Zentrale in Tegernsee gesteuert (Tel.08022-1313 /e-mail vhs-info@vhs-trk.de), aber mit Frau Hannelore Stuber (Tel. 08021-8133 /

e-mail vhs.waakirchen@t-online.de) haben unsere wiesseer Kursinteressenten eine Ansprechpartnerin die ihnen jederzeit für Anfragen, Anmeldungen und Kursinformationen, die „vhs im Tegernseer Tal“ betreffend, zur Verfügung steht. Wir freuen uns über diese Zusammenarbeit.

Aktuelles bei der vhs im April

Das ganze Angebot und aktuelle Infos auch unter www.vhs-trk.de

Am Freitag 08.04.,

16:30-18:00, 3x

Segeln lernen – Grundkurs (Theorie)

Kurs mit Volker Ludwig

Bad Wiessee: Hotel zur Post Seminarraum 1

Am Freitag 22.04.

15:00 Uhr, 1x

München und das Reinheitsgebot von 1516

Stadtrundgang mit Silvia Ruff inkl. Bierprobe

Treffpunkt Marienplatz, Fischbrunnen

Am Dienstag 26.04.,

18:00-20:30 Uhr, 3x

Socken stricken

Kurs mit Susanne Bader

Weißbach: Susies Masche, Wiesseer Straße 38 c

Am Mittwoch 27.04

17:00-19:00 Uhr, 1x

Honig – das flüssige Gold

Besuch am Lehrbienenstand

Wissenswertes und Verkostung mit Georg Biechl

Gmund/Moosrain, Lehrbienenstand

Am Samstag, 30.04.,

08:00- ca 20:00

Bier in Bayern: Fahrt zur Bayerischen Landesausstellung

Exkursion in Kooperation mit dem Bayernbund e.V.

Kreisverband Oberland

Kostenfreie Informationsfahrt für Mitarbeiter der Gastbetriebe und Tourist-Informationen der Region DER TEGERNSEE

Tegernsee, 2.3.2016: Urlaubsgäste wenden sich erfahrungsgemäß mit ihren Fragen zu Freizeitmöglichkeiten zuerst an die Rezeptions- und Service-Mitarbeiter der Hotels, Gastehäuser, Restaurants und Tourist-Informationen. Damit gerade neue Mitarbeiter aller Gastbetriebe und Tourist-Informationen zukünftig noch ausführlicher Auskunft geben und den Gästen direkte Informationsstellen nennen können, laden die TTT GmbH gemeinsam mit Autobus Oberbayern GmbH zu einer Informationsrundfahrt am Donnerstag, 28. April 2016 von 10 Uhr bis ca. 17 Uhr ein. Die Tegernseer Tal Tourismus GmbH und Autobus Oberbayern GmbH informieren einmal pro Jahr auf einer Busrundfahrt über Sehenswürdigkeiten und wichtige touristische Einrichtungen in den fünf Orten rund um den See (s. Programm). Begleitet wird die Rundfahrt in diesem Jahr von der Tegernseer Heimatführerin Anneliese Sailer.

Informationen und Anmeldungen bis Dienstag, 26. April 2016 bei der TTT GmbH, Sandra Kraft, Tel. 08022/9273823, s.kraft@tegernsee.com möglich.

Programm der TTT-Infofahrt am 28.04.2016 für Mitarbeiter Hotellerie/Gastronomie/Touristik*

10.00 Uhr Start Bad Wiessee/Lindenplatz nach Wildbad Kreuth

ca. 10.45 Uhr Weiterfahrt zur Wallbergbahn, weiter entlang der Hofbauernstraße nach Rottach-Egern, und durch die Seestraße weiter nach Tegernsee
ca. 11.00 Uhr evtl. kurzer Stopp in Tegernsee, noch offen

ca. 11.30 Uhr Weiterfahrt nach Gmund, kurzer Fußweg zur Destillerie Liedschreiber, Führung und Snacks

13.00 Uhr Abfahrt über Gmund Louisenthal

13:30 Uhr Weiterfahrt zum Volksfestparkplatz kurzer Fußweg zum Jagdmuseum Gmund - Führung
14:45 Uhr Weiterfahrt nach Bad Wiessee

15.00 Uhr Stopp am Sailingcenter: Kaffee und Kuchen je nach Wetter am oder im Bootshaus und Infos zu den Angeboten. Anschließend gehen wir mit Drachenbooten und Segelkuttern eine Runde aufs Wasser mit Ziel Lindenplatz.

ca. 17.00 Uhr Ende

*Änderungen vorbehalten





Mehr
Generationen
Haus

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal



Nördliche Hauptstr. 19 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote...

- **Offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken:**
jeden Montag ab 11:00 Uhr und jeden Donnerstag ab 11:30 Uhr
- **Kochen und Mittagessen oder Frühstück in Gesellschaft:**
Mittagessen: jeden Montag und Donnerstag um ca. 12:30 Uhr
Frühstücksbrunch: jeden Freitag um ca. 11:00 Uhr
- **Generationenspezifische sowie generationenübergreifende Angebote:**
Vom Eltern-Kind-Programm über English-Conversation und Singkreis bis hin zur Seniorengymnastik finden auch Sie das, was Sie anspricht.
- **Freiwilliges Engagement unter Berücksichtigung persönlicher Interessen und Fähigkeiten mit Begleitung durch Hauptamtliche sowie Aktivierung, Unterstützung und Beteiligung bei der Verwirklichung von Projektideen:**
Wir suchen Sie z.B. für den Besucher-Fahrdienst, zur Begleitung kreativer oder kultureller Veranstaltungen, zur Unterstützung bei der Bewirtung, für Vorträge u.v.m.
- **Beratung, Vermittlung und Erbringung von Unterstützungsleistungen für ein selbstbestimmtes Leben zuhause**
- **Kooperation und Vernetzung mit Einrichtungen und Institutionen im Landkreis; insbesondere im Tegernseer Tal**

Aktuelles:

Vorstellung der Caritas Sozialstation Miesbach
Schwestern berichten aus der Pflege
am Freitag, den 15.04.16 um 12 Uhr
im Mehrgenerationenhaus Rottach-Egern



Welcher Mensch - wünscht sich nicht auch im Alter Sicherheit, Selbständigkeit und die Freiheit in seiner vertrauten Umgebung bleiben zu können?

Wir sind für Sie da.

Dazu bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen professionelle Hilfe und Unterstützung in der ambulanten Pflege.

Sie haben Fragen und/oder interessieren sich für unsere Angebote und Veranstaltungen?

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Besuch

Gefördert von:



Landkreis Tegernsee
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Gemeinde
Rottach-Egern



Regelmäßige Veranstaltungen in Bad Wiessee

Täglich

10:30 Uhr Bad Wiessee 5. Internationaler Schach-Senioren-Cup 2016, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7, Spielen Sie mit! Gespielt wird nach dem Modus: 9 Runden Schweizer-System, 2,5 Std. je Spieler, ggf. Ende gemäß Artikel 10.2 der FIDE (vom 21.04.- 29.04.2016)

15:00 Uhr Bad Wiessee Ausstellung: „Alpen Architektur Tourismus“ - am Beispiel Südtirol, Wandelhalle - Jodschwefelbad, Adrian-Stoop-Str. 37, Alpine Architektur, Architektur für Tourismus oder Architekturtourismus in den Alpen: drei Spielarten, die der Titel der Ausstellung suggeriert, (bis 10. April)

16:00 Uhr Bad Wiessee Lust auf Malen, Atelier Jutta Stumböck, Auerstr. 28, Malen auch ohne Vorkenntnisse für Erwachsene, Gäste und Kinder. Täglich außer sonn- und feiertags, auch in den Ferien. Anmeldung und Information unter Tel. 08022-857858.

Montag

10:00 Uhr Bad Wiessee Kostenloser Spezialsehtest, Jodschwefelbad/Foyer, Adrian - Stoop - Str. 37-47, Ferne + Nähe + PC, räumliches Sehen, verstecktes Schielen. Analyse Ihres individuellen Seh-Profiles mit ZEISS i. Scription Technologie für besseres Nacht-, Kontrast- und Farbensehen. Eintritt frei

14:00 Uhr Bad Wiessee Führung durch das Jodschwefelbad, Jod-Schwefelbad, Adrian-Stoop-Str. 37-47, Lernen Sie während einer Führung Deutschlands stärkste Jod-Schwefel-Quellen und ihre vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten kennen! Dauer: ca. 30 Minuten, keine Anmeldung erforderlich! Nicht an Feiertagen

19:00 Uhr Bad Wiessee Luftgewehrschießen für Gäste, Schützenhaus am Sportplatz, Hagngasse, Geselliger Abend mit Musik und Bewirtung. Betreuung durch erfahrene Schützen - Leihgewehre und Munition sind vorhanden. Damen und Jugendliche ab 12 Jahren sind herzlich willkommen. Jeder Schütze erhält eine Urkunde, Preis: mit Gästekarte: 3,50 €, ohne Gästekarte: 5,00 €

Dienstag

19:30 Uhr Bad Wiessee Skat, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7, Skat nach den Regeln des DSKV. Interessierte Skatspieler, neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen, Preis: Startgebühr mit DSKV Ausweis: 4,00 €, Startgebühr ohne Ausweis: 5,00 €

Mittwoch

09:00 Uhr Bad Wiessee Spiel-Café Bad Wiessee, Evangelisches Gemeindehaus, Kirchenweg 4, Das Spiel-Café ist ein wöchentlicher offener Treff vom Mutterzentrum des KiBu Miesbach

19:30 Uhr Bad Wiessee Swing Quartett, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7, Eine Mischung aus Mainstream Jazz, Latin, Swing und Rock

Freitag

19:30 Uhr Bad Wiessee Salonquartett Bad Wiessee - Konzert bei Kerzenschein, Jod-Schwefelbad, Adrian-Stoop-Str. 37-47, Ein Konzert bei einem stimmungsvollem Licht, freier Eintritt

19:30 Uhr Bad Wiessee Skat, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7, Skat nach den Regeln des DSKV. Interessierte Skatspieler, neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen, Preis: Startgebühr mit DSKV Ausweis: 4,00 €, Startgebühr ohne Ausweis: 5,00 €

Sonntag

16:30 Uhr Bad Wiessee Nachmittagskonzert, Salonquartett, Jod-Schwefelbad, Adrian-Stoop-Str. 37-47, Stimmungsvolles Konzert, freier Eintritt

Veranstaltungen in Bad Wiessee

Dienstag, 05. April

13:30 Uhr Bad Wiessee Erlebniswanderung: Kreuth Wasserfallrundweg Café Göttfried Treffpunkt: Tourist-Information am Lindenplatz, Lindenplatz 6, am Tegernsee auf den umliegenden Wanderwegen. Nach einer leichten Wanderung mit kulturellen Informationen kehren Sie noch gemütlich ein. Wanderzeit ca. 90 Minuten. Anmeldung in der Tourist-Information Bad Wiessee unter 08022/86030

Sonntag, 10. April

10:00 Uhr Bad Wiessee Erstkommunion, Kath. Kirche Maria-Himmelfahrt, Fritz-von-Miller-Weg, Erstkommunion, freier Eintritt

Dienstag, 12. April

13:30 Uhr Bad Wiessee Erlebniswanderung: Rottach-Egern Höhenweg nach Tegernsee- Café Aran am See Treffpunkt: Tourist-Information am Lindenplatz, Lindenplatz 6, am Tegernsee auf den umliegenden Wanderwegen. Nach einer leichten Wanderung mit kulturellen Informationen kehren Sie noch gemütlich ein. Wanderzeit ca. 90 Minuten. Anmeldung in der Tourist-Information Bad Wiessee unter 08022/86030

Donnerstag, 14. April

18:00 Uhr Bad Wiessee Vortrag: Detox mit ätherischen Ölen, Jod-Schwefelbad, Adrian-Stoop-Str. 37-47, Reine ätherische Öle sind wertvolle Substanzen und vielfältig in ihrer Wirksamkeit. Manche besitzen eine antivirale, andere wiederum eine antibakterielle oder hormonausgleichende Wirkung., freier Eintritt

20:00 Uhr Bad Wiessee Andreas Giebel - Das Rauschen in den Bäumen, Winner's Lounge/ Spielbank, Winner 1, Andreas Giebel erzählt in seinem Programm über sich und uns und andere, die versuchen, sich dieses Kunstwerk Leben zu Recht zu schnitzen; von der Jagd nach falschen Versprechen, hohen Erwartungen und der Hoffnung auf die kleinen Momente, Tickets unter www.tegernsee.com/webshop, Preise zzgl. Systemgebühr: Ohne Gästekarte: 28,00 €, mit Gästekarte: 27,00 €, TegernseeCard: 14,00 €

Samstag, 16. April

19:30 Uhr Bad Wiessee Tanzparty, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7, Standard-Latino-Disco Fox mit der Tanzschule Kroll für tanzbegeisterte Gäste und Einheimische, mit Bewirtung, Preis: Pro Person: 6,00 €

Dienstag, 19. April

13:30 Uhr Bad Wiessee Erlebniswanderung: Gmund Hainzenhöhe nach Kaltenbrunn Treffpunkt: Tourist-Information am Lindenplatz, Lindenplatz 6, am Tegernsee auf den umliegenden Wanderwegen. Nach einer leichten Wanderung mit kulturellen Informationen kehren Sie noch gemütlich ein. Wanderzeit ca. 90 Minuten. Anmeldung in der Tourist-Information Bad Wiessee.

Dienstag, 26. April

13:30 Uhr Bad Wiessee Erlebniswanderung: Tegernsee Stielerrundweg Café Stielerhaus Treffpunkt: Tourist-Information am Lindenplatz, Lindenplatz 6, am Tegernsee auf den umliegenden Wanderwegen. Nach einer leichten Wanderung mit kulturellen Informationen kehren Sie noch gemütlich ein. Wanderzeit ca. 90 Minuten. Anmeldung in der Tourist-Information Bad Wiessee unter 08022/86030

19:00 Uhr Bad Wiessee Arztvortrag „Körperwelten“, Klinik im Alpenpark, Defreggerweg 2-6, Einblicke in den menschlichen Körper. Referent: Dr. med. Michael Wild, freier Eintritt



Veranstaltungen Highlights Tegernseer Tal

Veranstaltungen rund um den See

Freitag, 01.04.2016

10:00 Uhr Tegernsee

Ausstellung „Ernst Maria Lang – Zum 100. Geburtstag“, Olaf Gulbransson Museum, Kurgarten. Während seiner Tätigkeit bei der SZ hat E. M. Lang mehr als 4.000 Karikaturen geschaffen. In diesen hat er sowohl Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens als auch politische Ereignisse festgehalten. Das OGM widmet ihm eine Gedächtnisausstellung. Täglich außer Montag.

18:00 Uhr Tegernsee

Westerhofcafé im Stielerhaus – „Gut gegen Nordwind“, Seestr. 74. Theater-Dinner nach dem Kultroman von Daniel Glattauer inkl. 3-Gänge Menü.

20:00 Uhr Tegernsee

Tegernseer Volkstheater – „Trauung mit Hindernissen“, Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5. Heitere Komödie in drei Akten. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop

Samstag 02.04.2016

11:00 Uhr Tegernsee - Samstag um Elf – Stieler Matinée, Museum Tegernseer Tal, Seestr. 17. Führung mit Fr. Dr. Ulrike von Hase-Schmundt.

18:00 Uhr Tegernsee - Westerhofcafé im Stielerhaus – „Gut gegen Nordwind“, Seestr. 74. Theater-Dinner nach dem Kultroman von Daniel Glattauer inkl. 3-Gänge Menü.

20:00 Uhr Kreuth - Theaterabend der Leonhardstoana, Leonhardstoana Hof, Raineralmweg. „Ois paletti oder A bisserl Mafia muaß scho sei“ - Komödie al dente in 3 Akten von Reinhard Seibold. Einlass ab 18:30 Uhr. www.tegernsee.com/webshop

Sonntag 03.04.2016

18:00 Tegernsee - Westerhofcafé im Stielerhaus – „Gut gegen Nordwind“, Seestr. 74. Theater-Dinner nach dem Kultroman von Daniel Glattauer inkl. 3-Gänge Menü.

Freitag 08.04.2016

20:00 Uhr Kreuth - Theaterabend der Leonhardstoana, Leonhardstoana Hof, Raineralmweg. Siehe Samstag, 02.04.2016.

Samstag 09.04.2016

10:30 Uhr Tegernsee - Samstag im Museum – Führung durch die Sonderausstellung, Olaf-Gulbransson Museum, Kurgarten. Führung mit der Heimatführerin B. Filipp. Anmeldung bis 1 Tag vor der Veranstaltung direkt im Museum.

15:00 Uhr Tegernsee

„Hoagartn in da Jagastubn“ – Musikalische Lesung mit Beni Eisenburg, Ludwig-Thoma-Haus, Tuften 12. Der bairisch-Alpenländische Volksmusikverein lädt zu Erzählungen mit Musik ein. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop

20:00 Uhr Kreuth

Theaterabend der Leonhardstoana, Leonhardstoana Hof, Raineralmweg. Siehe Samstag, 02.04.2016.





Modernste Medizin – menschlich und nah

Idyllisch im Oberland gelegen ist die Asklepios Stadtklinik Bad Tölz ein idealer Ort, um schnell wieder gesund zu werden. Mit unseren acht Haupt- und zwei Belegabteilungen sind wir der medizinische Rundumversorger für die Region. Schnelle Hilfe finden die Menschen auch in der Notaufnahme –

24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Technischen Universität München arbeiten wir stets mit modernsten Behandlungsmethoden. Genauso viel Wert wie auf medizinischen Fortschritt legen wir auf Herzlichkeit und Wärme.

Unsere Hauptabteilungen

- Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Gefäßchirurgie
- Innere Medizin
- Neurologie / Neurologische Frührehabilitation
- Orthopädie und Unfallchirurgie, Handchirurgie
- Radiologie
- Urologie

Unsere Belegabteilungen

- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde



Stadtklinik Bad Tölz

Asklepios Stadtklinik Bad Tölz
Schützenstr. 15 · 83646 Bad Tölz
Tel.: (0 80 41) 507-01
Fax: (0 80 41) 507-18 89
info.badtoelz@asklepios.com
www.asklepios.com/badtoelz



Sonntag 10.04.2016

20:00 Uhr Kreuth - Theaterabend der Leonhardstoana, Leonhardstoana Hof, Raineralmweg. Siehe Samstag, 02.04.2016.

Donnerstag 14.04.2016

19:00 Uhr Tegernsee - Westerhof-Café im Stielerhaus – König Ludwig II. speist, Seestr. 74. Erinnerungen seines Hofkochs Theodor Hierneis. Sprecher: Klaus Wittmann, Musik: Florian Markel. Inkl. 3-Gänge Menü.

20:00 Uhr Bad Wiessee

Andreas Giebel – Das Rauschen in den Bäumen, Winner's Lounge/Spielbank, Winner 1. Andreas Giebel erzählt über sich und andere, die versuchen, sich dieses Kunstwerk Leben zurecht zu schnitzen; von der Jagd nach falschen Versprechen, hohen Erwartungen und der Hoffnung auf die kleinen Momente. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop

Freitag 15.04.2016

18:30 Uhr Tegernsee - Filmvorführung „Bauernhochzeit in Hagrain“ und „Holzarbeit“, Museum Tegernseer Tal, Seestr. 17. Die beiden Originalfilme aus dem Jahr 1936 illustrieren das Leben der Menschen zur damaligen Zeit. Sie erzählen vom Feiern und von harter Arbeit in der „guten alten Zeit“.

19:00 Uhr Rottach-Egern

In den Frühling mit Inner Wheel; Sepp Kandlinger spielt auf zur IWC Benefizveranstaltung; Gebirgsschützenhütte, Valepper Str. 57. Einlass ab 18.00 Uhr. Tickets bei Günther Deko & Bett, Ludwig-Thoma Straße 3, Rottach-Egern

Samstag 16.04.2016

20:00 Uhr Rottach-Egern

Luise Kinseher – „Ruhe bewahren“, Seeforum, Nördl. Hauptstr. 35. Ruhe bittet Luise Kinseher kommt mit ihrem Programm nach Rottach-Egern. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop

Sonntag 17.04.2016

10:00 Uhr Tegernsee

Frühjahrsmarkt, Rosenstr. Auf dem Frühjahrsmarkt finden Sie allerlei für den Haushalt, Kleidung und vieles mehr. Die Geschäfte in der Rosenstraße sind ebenfalls geöffnet.

11:30 Uhr Tegernsee

Matinée – Hitlers Kunstraub, Olaf-Gulbransson-Museum, Kurgarten. Mit Fr. Dr. Birgit Schwarz, Kunsthistorikerin und Autorin mit Schwerpunkt „Raubkunst“.

Donnerstag 21.04.2016 bis Samstag 29.04.2016 Bad Wiessee

Internationaler Schach-Senioren-Cup 2016, Hotel Gasthof zur Post, Lindenplatz 7. Spielen Sie mit! Gespielt wird nach dem Modus: 9 Runden Schweizer System, 2,5 Std. je Spieler, ggf. Ende gemäß Artikel 10.2 der FDE

Samstag 30.04.2016

10:30 Uhr Tegernsee

Samstag im Museum – Führung durch die Sonderausstellung, Olaf-Gulbransson-Museum, Kurgarten. Führung mit der Heimatführerin B. Filipp. Anmeldung bis 1 Tag vor der Veranstaltung direkt im Museum.

14:00 Uhr Gmund

Gmundart, Heimatmuseum – Jägerhaus, Seestr. Gmunder Künstler stellen Malerei, Zeichnungen und Skulpturen aus.

20:00 Uhr Tegernsee

Tegernseer Volkstheater – „Trauung mit Hindernissen“, Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5. Komödie in 3 Akten von Andreas Kern. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop

Alle auf einen Blick: Weitere Veranstaltungen mit ihren Details finden Interessierte im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender. Dieser ist erhältlich in allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal.



Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton

St. Antoniusstraße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel: 08022/96836-0, Fax: 08022/96836-20,
maria-himmelfahrt.bad-wiessee@ebmuc.de, www.Kath-KircheBadWiessee.de
Seelsorgbereitschaft im Dekanat Miesbach für dringende seelsorgliche Fälle,
wenn das Ortschaftsamt nicht erreichbar ist: 0174/7744952

Firmung 2016

Anlässlich der FIRMUNG 2016 besucht unser H. H. Kardinal Reinhard Marx, Erzbischof der Erzdiözese München-Freising, am Samstag, den 23. April 2016, den Pfarrverband Gmund – Bad Wiessee. Er wird bei dieser Gelegenheit rund 90 jungen Christinnen und Christen aus dem Pfarrverband das Sakrament der Firmung spenden. Der Pontifikalgottesdienst in Gmund beginnt um 10 Uhr in St. Ägidius. Insbesondere zum Pontifikalgottesdienst in Bad Wiessee, St. Anton, Beginn um 14.30 Uhr sind die Gemeindemitglieder des gesamten Pfarrverbandes herzlich eingeladen. Die Gestaltung der Gottesdienste wird in Gmund vom Jugendchor „Hakuna Matata“ und in Bad Wiessee von einem Pfarrverbandschor mit übernommen. Dafür dan-

ken wir unserem Chorleiter Matthias Häusler und der Sophia Pfisterer.

Zur Vorbereitung auf die Firmung haben die Firmlinge einen Aktivtag zum „Hl. Jahr der Barmherzigkeit“ am Samstag den 5.3.2016 in Gmund und Georgenried gefeiert. Ebenso beeindruckte die Mitfeier der Chrisammesse am 23.3.16 in Dom in München. Abgerundet wurde die Firmvorbereitung von einem Abend der Firmlinge mit den Paten am Freitag, 8.4.2016 um 19.00 Uhr, unterstützt von der „Dekanatsjugendseelsorgerin, Frau Michaela Geh.

Diakon Manfred Bauer

Termine der Kath. Kirche

Datum	Uhrzeit	Ort/Veranstaltung
10.04.16	10.00 Uhr	Kirche Maria Himmelfahrt - Erstkommunion
10.04.16	18.00 Uhr	Kirche Maria Himmelfahrt - Dankandacht zur Erstkommunion
11.04.16	09.00 Uhr	St. Josefsheim - Gottesdienst der Frauen, anschließend gemeinsames Frühstück
23.04.16	14.30 Uhr	Kirche St. Anton - Firmung
25.04.16	19.00 Uhr	ab Pius-Kindergarten/Gmund - Markusbittgang nach Georgenried dort Bittmesse
30.04.16	18.30 Uhr	Kirche Maria Himmelfahrt - Festgottesdienst zum Vereinsjahrtag der Wiesseer Ortsvereine - Kirchenzug

Für unsere laufenden Gottesdienste und Veranstaltungen beachten Sie bitte unseren wöchentlichen Gottesdienstanzeiger des Pfarrverbandes Gmund - Bad Wiessee, der ab Samstagnachmittag in den Kirchen aufliegt, oder im Internet unter www.Kath-KircheBadWiessee.de abrufbar ist.

Außerdem sind alle Kirchentermine der evangelischen und katholischen Pfarreien des Tals im monatlich erscheinenden Veranstaltungsheft des Tegernseer Tal Tourismus auf den blauen Seiten abgedruckt.

Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee

Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022-99 03 0, Fax 08022-85 77 58

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Sonntag	03.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Voß
Sonntag	10.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Kurpfarrerin Ute Neubauer
Dienstag	12.04.	19 Uhr	Stunde der Lichter; Pfarrer Voß
Sonntag	17.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Voß
Sonntag	24.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Voß

Veranstaltungen in der Kirchengemeinde

Freitag	15.04.	15 Uhr	Seniorenachmittag: "Heimat" - Was bedeutet Heimat? Vortrag: Hans-Joachim Böttcher, anschl. Diskussion; evangelisches Gemeindehaus Bad Wiessee
---------	--------	--------	---

Blumen Marile Mereis



Ihr Fleurop-Dienst
in Bad Wiessee



Sanktjohanserstraße 17
83707 Bad Wiessee

Telefon 0 80 22 / 8 11 66 · Fax 8 53 61



FBSO
Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen,
Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 0 80 22 / 9 30 16

Zeugen Jehovas

Wöchentliche Bibelbetrachtungen im Königreichssaal in der Jägerstraße 6a, Tel. 08022-83489

Seniorenachmittag

Dienstag, 12. April 2016, 14.30 Uhr

Was ist, wenn etwas passiert? Sind Sie gut vorbereitet?

Christine Dietl, Seniorenbeauftragte des Landkreises, stellt die Notfallmappe des Landkreises Miesbach vor. Saal des Feuerwehrhauses Gmund, Hirschbergstr. 4

Zu den Nachmittag sind alle interessierten Bürger, nicht nur Senioren eingeladen!

Seniorenachmittag Bad Wiessee

Freitag, 15. April 2016, 15.00 Uhr

Viele Flüchtlinge kommen zu uns, weil es für sie kein Zuhause mehr gibt.

Was bedeutet für mich das Wort „Heimat“? Mit Hans-Joachim Böttcher

Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Verhinderungspflege Entlastung für pflegende Angehörige

Verhinderungspflege ist eine Leistung, die Ihre Pflegeversicherung übernimmt,

- wenn Sie für einige Stunden weg müssen
- wenn Sie in Urlaub fahren
- wenn Sie selbst wegen Krankheit ausfallen
- wenn Sie Termine haben.

Unser ambulanter Dienst steht Ihnen in diesen Fällen für Pflege, Betreuung und Hauswirtschaftshilfe zur Verfügung. Kurzfristig übernimmt unser Fachpersonal alle pflegerischen Aufgaben. Die Pflegedienstleitung berät Sie bei der Antragsstellung.

Sechs Monate Pflegezeit im häuslichen Bereich sind Voraussetzung für den Anspruch auf Verhinderungspflege. Die Ersatzpflege kann stundenweise oder tageweise abgerufen werden. Wir empfehlen Ihnen, stundenweise Pflegeeinsätze zu beantragen. Dann entfällt die Begrenzung auf längstens 42 Tage im Jahr. In allen Pflegestufen zahlt Ihre Kasse jährlich einen Betrag in Höhe von 1.612

Euro.

Seit 01.01.2015 können bis zu 50 Prozent des Anspruchs auf Kurzzeitpflege für die Aufstockung der Verhinderungspflege verwendet werden, so dass ein Betrag bis zu 2.418 Euro erstattet wird.

Wir entlasten Sie vom kräftezehrenden Pflegealltag. Nutzen Sie die Möglichkeit, Urlaub oder eine Auszeit zu nehmen. Erhalten Sie so Ihre eigene Gesundheit!

Unseren ambulanten Dienst erreichen Sie durchgehend unter 0171-5815022.

Kleiderstube „Ringelsocke“ geöffnet Mo. bis Fr. von 9 bis 14 Uhr.

Unsere „Gmunder Tafel“ hat samstags ab 14 Uhr geöffnet.

Büchertauschkeller geöffnet 8 bis 14 Uhr.

Kolpingfamilie Tegernseer Tal e.V.

Die Kolping-Kleiderkammer hat ausgedient

Über eineinhalb Jahre hinweg konnte die Kleiderkammer der Kolpingfamilie Tegernseer Tal, die mit Kleiderspenden aus der gesamten Bevölkerung gut gefüllt war, Starthilfe geben.

Gemeinsam mit Vertretern des Helferkreises konnte die Kolpingfamilie damit unzähligen Asylbewerbern in den Talgemeinden eine Basisversorgung an Kleidung und Schuhen gewährleisten. Nun hat sie ausgedient.

Nachdem in den letzten Wochen der lokale Bedarf zurückgegangen ist und die Räumung der Sporthalle in Tegernsee bevorsteht, hat man sich entschlossen, die Kleidervergabe einzustellen.

Die oft qualitativ hochwertigen Produkte wurden nach einer Bedarfserhebung deshalb an den Diakonieverein übergeben.

Die Restbestände werden der diesjährigen Kolping-Altkleidersammlung zugutekommen. Der

Erlös wird zu caritativen Zwecken verwendet.

Die Kolpingfamilie Tegernseer Tal möchte allen, die zur Hilfe beigetragen haben, herzlichst Vergelt's Gott sagen!

Die unabhängig davon alljährlich stattfindende Kolping-Altkleider-Sammlung wird es weiterhin geben. Da die Räumlichkeiten des bisherigen Lagers leider für andere Zwecke verwendet werden müssen, gibt es keine Möglichkeit mehr, weitere Spenden außerhalb der offiziellen Sammlung zu übernehmen.

Gut erhaltene Second-Hand-Ware wird in der „Ringelsocke“ des Diakonie-Vereins sowie den Läden des Roten-Kreuzes sicherlich weiterhin gebraucht.

Wasserwacht Bad Wiessee

Viele begeisterte Kinder im BadePark Bad Wiessee

Auch dieses Jahr fand wieder der Schwimmkurs der Wasserwacht Bad Wiessee für die Wiesseer Kindergartenkinder statt. Teilgenommen haben 23 Kinder, die von immer mindestens 15 Betreuern der Wasserwacht mit allergrößter Geduld, viel Spaß und großem Wissen angeleitet wurden.

Der BadePark öffnete für die kleinen Seepferdchenanwärter seine Tore samstags und sonntags extra eine Stunde früher und so konnten die Kin-

der ungestört in allen Becken üben. Die ersten zwei Stunden war Wassergewöhnung angesagt: Springen, spritzen, tauchen, hüpfen, Ringe und Bälle holen. Dann ging es in sehr kleinen Gruppen ans richtige

Schwimmen lernen. Eifrig wurde mit Schwimnudeln, -brettern und -flügelchen die richtige Schwimmbewegung geübt und relativ schnell wurden die Nudeln, Bretter und Flügel weniger und die zurückgelegten



Meter ohne Hilfe mehr. Die ersten Seepferdchenabzeichen wurden schon nach wenigen Stunden vergeben. Nach den zehn Stunden Schwimmkurs haben schon 16 stolze Kinder ihr Abzeichen bekommen. Die Kinder, die noch kein Abzeichen haben, dürfen in den nächsten Wochen die kleine Prüfung im BadePark nachholen. So werden wir demnächst viele kleine

Seepferdchen im BadePark herumschwimmen sehen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Team vom Bade Park bedanken, das so flexibel und stets hilfsbereit war. Und ein riesiges Dankeschön geht an alle Betreuer von der Wasserwacht Bad Wiessee - ihr wart großartig!

BRK Bad Wiessee

Übungsabend des BRK

Egal ob Wind, Regen oder Schneefall. Das Rote Kreuz ist auch unter widrigsten Bedingungen einsatzbereit. Doch es gibt nicht nur Umwelteinflüsse, welche die Rettung eines Verletzten erschweren können. Auch Abhänge oder sehr enge Keller und Gänge können eine Herausforderung für die Einsatzkräfte darstellen. Um auch unter solchen Bedingungen eine schonende und schnelle Rettung zu gewährleisten trafen sich am 22.10.2015 die Mitglieder der BRK Bereitschaft Bad Wiessee zu einem besonderen Übungsabend. Unter der Anleitung von Wilhelm Dörder und Maximilian Gottstein (Bereitschaft Miesbach), übten die Einsatzkräfte das Umlagern eines Patienten auf das so-

genannte Spineboard, einer speziellen Trage welche es ermöglicht Patienten besonders schonend umzulagern. Um die erlernten Vorgehensweisen direkt in die Praxis umzusetzen übten die Freiwilligen die schonende Rettung eines Verunfallten aus einem PKW und konnten hier ihr Wissen bei mangelndem Platz nochmal in die Tat umsetzen. Da das Rote Kreuz tatsächlich immer einsatzbereit ist, wurden im Laufe des Übungsabends 6 Mitglieder der Schnelleinsatzgruppe Information und Kommunikation, welche in Bad Wiessee stationiert ist, zur Unterstützung der Einsatzleitung nach Miesbach auf eine Vermisstensuche alarmiert.



NEUERÖFFNUNG einer Hausarztpraxis in Holzkirchen!

Neben den hausärztlichen Leistungen hat die Praxis folgende Schwerpunkte:

- Spezielle Schmerztherapie ohne Operation
- Naturheilverfahren
- traditionelle chinesische Medizin und Akupunktur
- Umweltmedizin
- Arbeits-, tauch- und sportmedizinische Untersuchungen
- Männersprechstunde

Ab Montag den 4. April
sind wir für Sie da!

Dr. med. Adrian Schmidt

*Facharzt für Allgemeinmedizin
und Facharzt für Arbeitsmedizin*

Erlkamer Str. 2
83607 Holzkirchen

Tel.: 08024 4739382
www.schmerztherapie-muc.de

Königslinde am See

Lindenplatz 3 · Bad Wiessee · Tel. 0 80 22/8 38 17

- Gutbürgerliche Küche und hausgemachte Kuchen
- Geburtstagsfeiern, Taufen, Familienfeiern jeder Art

*Gasthof und Café im
Herzen von Bad Wiessee*

Montag Ruhetag

Schlosser Autohaus
BAD WIESSEE seit über 80 Jahren


Autorisierter
Ford-Servicebetrieb


SSANGYONG
Made in Korea
Vertragshändler

 **DAIHATSU**
MADE IN JAPAN
Autorisierter
Servicebetrieb

Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 - 82018 · Fax: 08022 - 82017
www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com

Präge mit Herz!

Diakonie
Tagesstruktur Teil



Ihr Wohl liegt uns am Herzen!

- Ambulante Krankenpflege
- Seniorenbetreuung
- Demenztbetreuung
- Haushaltshilfe
- Gmunder Tafel
- Nachbarschaftshilfe
- Besuchsdienst
- Soziale Beratung
- Schulungen
- Kleiderstube Ringelsocke

Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 769581
www.diakonie-bayern.de

Steingraber
HOLZKIRCHEN

Einzigartige Angebotsvorteile entdecken!



Wir leben Autos.

Hans Steingraber GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 1 · 83607 Holzkirchen
Tel. 08024 / 9066-0 · www.steingraber.de
leicht zu erreichen - genügend Parkplätze

BÜHNE. BAR. RESTAURANT. CASINO.



**FÜR
ROUGE &
NOIR
LEBHABER**



SPIELBANK BAD WIESSEE

www.spielbankenbayernblog.de

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme
ab 21 Jahren. Informationen und Hilfe unter
www.spielbanken-bayern.de

Freiwillige Feuerwehr Bad Wiessee

Die Rettungsgasse - Freie Fahrt für schnelle Hilfe

Bitte bilden Sie bei beginnender Staubildung und stockendem Verkehr immer eine Rettungsgasse und seien Sie anderen Verkehrsteilnehmern ein Vorbild. Der nachfolgende Verkehr wird durch Ihr richtiges Verhalten zum Mitmachen motiviert - erst wenn die Unfallstelle geräumt ist, geht es für alle weiter! Das Bilden der Rettungsgasse ist in Paragraph 11 der Straßenverkehrsordnung geregelt. Stockt der Verkehr auf Autobahnen und Außerortsstraßen mit wenigstens zwei Fahrstreifen in einer Richtung, muss eine Durchfahrt für Polizei- und Hilfsfahrzeuge in der Mitte der Fahrbahnen gebildet werden. Wichtig ist dabei, dass zu den Hilfsfahrzeugen, neben Feuerwehr- und Rettungswagen, behördliche Fahrzeuge mit Licht- oder Tonsignalen, auch Abschleppfahrzeuge zählen. Die Rettungsgasse wird immer bei einer drei- oder sogar vierspurigen Autobahn zwischen der äußeren linken und den danebenliegenden Fahrbahnen gebildet. Bei zweispurigen Straßen fahren die Verkehrsteilnehmer auf der linken Fahrspur ganz nach links und auf der rechten Fahrspur ganz nach rechts. Es ist leider immer wieder zu beobachten, dass nach Durchfahrt

der ersten Rettungskräfte die Rettungsgasse wieder geschlossen wird. Halten Sie unbedingt die Rettungsgasse frei bis Sie an der Unfallstelle vorbei sind. Bei der Durchfahrt von Feuerwehr und Rettungskräften zählt jede Minute. Drei bis vier Minuten können bei der Durchfahrt einer bereits gebildeten Rettungsgasse gespart werden. Zeit, die über Leben und Tod entscheiden kann!

Bitte denken Sie daran – die nächste Hilfe könnten auch Sie brauchen.

So bildet man eine Rettungsgasse

Auf dreispurigen Autobahnen muss die Rettungsgasse zwischen dem äußersten linken und der direkt daneben liegenden Fahrspur gebildet werden. Auf zweispurigen Straßen fahren Autos auf der linken Fahrspur an der linken Fahrbahnrand, Fahrzeuge auf der rechten Spur an den rechten Rand.



Nachbarschaftshilfe Tegnernseer Tal

Bericht aus unserem Büro



Die Nachbarschaftshilfe Tegnernseer Tal bietet mit seinen ehrenamtlichen Helfern unbürokratische und schnelle Unterstützung für Menschen im gesamten Tegnernseer Tal, die bestimmte anfallende Arbeiten oder Tätigkeiten nicht mehr oder vorübergehend nicht selbst bewältigen können. Zum Beispiel begleiten die Helfer ältere Mitbürger beim Einkaufen oder sie gehen bei kleineren technischen Schwierigkeiten zur Hand. Aber auch, wenn ein Elternteil unvorhergesehen

ausfällt, kann Hilfe in die Familie geschickt werden. Mit einer breiten Palette an Hilfsangeboten ergänzt die Nachbarschaftshilfe Tegnernseer Tal somit das vorhandene, professionelle Hilfsangebot rund um den Tegnernsee.

Hochfeldstr. 27, 83684 Tegnernsee
Tel. 08022/706563, Fax 08022/4123
www.nachbarschaftshilfe-tegnernseertal.de
info@nachbarschaftshilfe-tegnernseertal.de
Termine nach Vereinbarung

Das Event schreit nach einer Wiederholung

Vier Wettkampftage, gutes Flugwetter und Zuschauer-Andrang am Startgelände: Die Dritte Europäische Luftschiffmeisterschaft am Tegernsee war ein voller Erfolg. Wird es künftig am Tegernsee ein Trainingslager für Luftschiff-Piloten geben?

Am Montag, 29.2.16, ging die Dritte Europäische Luftschiffmeisterschaft am Tegernsee mit der Siegerehrung auf Gut Kaltenbrunn offiziell zu Ende. Auf das Siegertreppchen geschafft hat es einer der Favoriten, Rekordweltmeister Jacques-Antoine Besnard, aus der Schweiz. Der vierfache Weltmeister geht mit 6875 Punkten als Europameister 2016 hervor. Den zweiten Platz sicherte sich mit ganz knappem Abstand – nur 50 Punkte – der amtierende deutsche Meister Andreas Merk aus dem deutschen Team mit 6825 Punkten. Er war mit dem Ratiopharm-Schiff unterwegs. Auf dem dritten Platz landete der deutsche Pilot Ralph Kremer („E wie einfach“). Helmut Seitz, Veranstalter der Dritten Europäischen Luftschiffmeisterschaften in Kreuth am Tegernsee, gibt sich zufrieden: „Mit dieser Organisation haben wir Maßstäbe gesetzt. Wir denken nun darüber nach, ob wir den deutschen Teams, die bei dieser EM sehr stark waren, ein Trainingslager am Tegernsee anbieten, um sie künftig noch weiter nach vorne zu bringen.“

Ein Höhepunkt war der Zuschauerandrang am Startgelände bei der Naturkäserei. Vorstandsvorsitzender Hans Leo freut sich über das große Interesse seitens der Gäste, aber auch der Einheimischen: „Das war der Wahnsinn! Wir ziehen eine rundum positive Bilanz. Wenn Luftschiff-Piloten wieder zu uns kommen möchten, sind wir gerne wieder Gastgeber.“ Die Mitarbeiter konnten am Wochenende den Ansturm fast nicht bewältigen. Am Wochenende kamen insgesamt rund 1000 Zuschauer, um sich das Himmelspektakel von der



Nähe aus anzuschauen – wesentlich mehr als bei der Deutschen Meisterschaft im Vorjahr. Die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) zieht bereits heute ein positives Fazit. Veranstaltungsmanager Peter Rie: „Wir können uns angesichts der Besucherzahl und des großen Medieninteresses nicht beschweren. Das Event schreit nach einer Wiederholung. Es muss ja nicht unbedingt eine Meisterschaft sein.“

Neun Piloten aus fünf Ländern kämpften ab dem 25. Februar um den Titel. Die amtierende deutsche Vize-Meisterin Pia Marie Witt, im Vorfeld als Titel-anwärterin gehandelt, ist am zweiten Wettkampftag ausgeschieden – wegen eines technischen Defekts. Ihre Flugkünste in luftigen Höhen mussten die Piloten mit äußerster Präzision, aber auch mit Tempo meistern. Zu ihren Aufgaben gehörte es, Marker in Zielpunkte zu werfen, Präzisionslandungen und Boxenstops durchzuführen oder Höhenhindernisse zu überwinden. Wetterbedingt konnten die Piloten an drei Tagen in die Luft, mit insgesamt sechs Starts, jeweils vor- und nachmittags. Der Wettergott zeigte sich gnädig – erst nach dem offiziellen Ende der EM meldet sich nun der Winter zurück.

Senioren-Cup im Schach geht in die fünfte Runde

Frühlingserwachen am Tegernsee: Vom 21. bis 29. April 2016 treffen sich schachbegeisterte Senioren zum 5. Internationalen Senioren-Cup Schach in Bad Wiessee.

Schachspielen ist keine ganz einfache Disziplin, aber dafür bis ins hohe Alter spielbar. Wolfgang Fiedler, Veranstalter und Schiedsrichter des Turniers, erwartet auch dieses Jahr wieder viele Nestoren. Ein Schach-Nestor muss mindestens 75 Jahre alt sein. „In diesem Bereich sind Teilnehmer, die über 80 sind, durchaus normal.“ Fiedler hat erstmals die Verbindung zum Deutschen Blindenschachbund (DBSB) aufgenommen, um auch hier Mitspieler zu finden und wartet auf Rückmeldung. „Das wäre ein Novum für uns.“ Hier geht es um Inklusion, denn blinde Schachspieler würden die regulären Schachpartien mitspielen. Sie haben ein kleines zweites Schachbrett, mit dem sie die Züge ausführen, hören vom Gegner dessen Zugansage und haben eine spezielle Uhr dabei, die ihnen die verbrauchte Zeit ansagt. Dieses Jahr wurde neben dem erfahrenen Turnierleiter und Internationalen Schachorganisator Wolfgang Fiedler, noch als zweiter Schiedsrichter Udo Güldner mit verpflichtet, der beim Turnierablauf unterstützt.

Durch verschiedenste Anstrengungen ist es im Vorjahr erstmals gelungen, die magische Grenze von 100 Teilnehmern zu übertreffen. Die Organisatoren hoffen, dass das Turnier auch 2016 weiter wächst. Für das diesjährige Turnier sind bislang Teilnehmer aus sieben europäischen Ländern (Deutschland, Österreich, Italien, Belgien, Wales/Großbritannien, Norwegen und Slowenien) angemeldet.

Vor mehr als fünf Jahren kam die Idee auf, in Bad Wiessee erneut ein Seniorenturnier zu etablieren. Ein Anliegen, dass der damalige Seniorenreferent des Bayrischen Schachbundes forcierte, er wollte in Bayern weitere Seniorenturniere etablieren. Im Zusammenspiel mit Schiedsrichter Wolfgang Fiedler wurde der Seniorencup mit Unterstützung der



Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) und großem Engagement von Kurt Geiß vom Hotel zur Post auf vielfachen Wunsch der Senioren ins Leben gerufen. Die ersten Jahre wurde von Null beginnend mit 70 bis 80 Teilnehmern gespielt. Peter Rie, verantwortlich für die Veranstaltungsplanung bei der TTT, ist zufrieden: „Wir sind beim Thema Schach auf einem super Weg. Aus touristischer Sicht bringt dieses Turnier spürbare Übernachtungssteigerungen in der Nebensaison.“ Der inzwischen verstorbene Herbert Ganslmayer, eine Ikone des Deutschen Seniorenschachs, unterstützte die Anfänge dieses Turniers und trug zum wachsenden Erfolg dieses Turniers bei. Für die Senioren ist die traumhafte Kulisse am Tegernsee mit den Rahmenbedingungen immer wieder eine Reise wert. Stephan Köhl: „Vor und nach dem Turnier haben die Gäste reichlich Gelegenheit, in unserer Urlaubsregion zu entspannen.“

Anmeldeschluss: 11.04.2016

Weitere Infos unter: www.schach-senioren-cup.de
Kontakt bei Fragen: Peter Rie, Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Tel. 08022/ 92738-35, p.rie@tegernsee.com

Pressekontakt: Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Claudia Schuh, Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee, Tel. 08022/ 92738-25, c.schuh@tegernsee.com

Packendes Finale bei der dritten Spielbanken Bayern



Packendes Finale bei der dritten Spielbanken Bayern
Pokermeisterschaft in Feuchtwangen

♦ „Mattias R.“ gewinnt die dritte Spielbanken Bayern
Pokermeisterschaft

♦ Ranglistenturniere für nächste Turnierserie starten
ab April

München, 14. März 2016 – Am 12. und 13. März fand in der Spielbank Feuchtwangen das Finalturnier der dritten Spielbanken Bayern Pokermeisterschaft statt. 155 Spieler spielten um ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 117.000 Euro. Die Spielbank Feuchtwangen bot eine tolle Kulisse, mehr als 1.500 Gäste waren an beiden Tagen in den Spiel-sälen anwesend.

Insgesamt 78 Spieler aus den Gruppen A und B konnten sich für das Finale am 13. März qualifizieren. Pünktlich um 13 Uhr eröffnete Friederike Sturm, zukünftige Präsidentin von LOTTO Bayern, das Finalturnier. Gegen 21.30 Uhr stand der Sieger fest. Im Heads-Up Duell zweier Spieler aus der Spielbank Garmisch-Partenkirchen hatte „Mattias R.“ das glücklichere Ende für sich. Der Gewinner konnte sich über ein Preisgeld in Höhe von 35.100 Euro freuen. Er gewann gegen den Spieler mit dem Nickname „Bob“. Auf dem dritten Platz landete „Jochen Kaiser“ aus der Spielbank Bad Kissingen. „Mattias R.“, der erfolgreich an den Ranglistenturnieren der Spielbank Garmisch-Partenkirchen teilgenommen hat sowie alle weiteren Spieler waren von der Organisation und dem Turnierverlauf in der Spielbank Feuchtwangen sehr begeistert.

Friederike Sturm und Patrick Ruh, 1. Bürgermeister der Stadt

Feuchtwangen, übergaben den Siegerscheck an „Mattias R.“ und gratulierten diesem zu seiner herausragenden Leistung während des Finales der dritten Spielbanken Bayern Pokermeisterschaft.

Ab April bis Ende Februar 2017 finden in allen neun Bayerischen Spielbanken wieder zahlreiche Ranglistenturniere statt. Die Spielbank Lindau ist dann Gastgeber des Finales der vierten Spielbanken Bayern Pokermeisterschaft. Die Anmeldung für die Turnierserie 2016/17 ist ab sofort online unter spielbankenbayernblog.de oder an den Rezeptionen in den Spielbanken Bayern möglich.

Das „Tal“ aus neuer Perspektive in über 100 Farbbildern.

*Der Reinerlös aus dem Verkauf dieses
Buches von Dr. Ingrid Strauß und
Isabella Krobisch kommt der Sanierung
der Christuskirche in Tegernsee
und der Auferstehungskirche in
Rottach-Egern zugute.*

Erhältlich in der

Buchhandlung Ilmberger • Bad Wiessee • Münchener Straße 17a • Preis: 19,80 €



60 Jahre Gmunder Schäffler

In Ihrem Jubiläumsjahr zeigten sich die Schäffler bei Ihren Auftritten im Tegernseer Tal in allerbesten Stimmung. Unter den Klängen "Aba heid is koid, aber heid is koid" der Gmunder Dorf Musikanten, führten sie Ihren Tanz fehlerlos auf. Mit seinem "Versel'n" brachte als Reifenschwinger der neue Schäffler Franz Huber nicht nur die Bürgermeister der jeweiligen Gemeinden zum Lachen. Franz Huber kredenzte Ihnen auch einen durchgewirbelten Schnaps. Die Gmunder Schäffler bedanken sich bei den Zuschauern, der Bäckerei Tremmel in Rottach-Egern für die Krapfen und der Gaststätte "Göttfried" in Kreuth für die Verpflegung.

Maria Lutz



Halt Dich bereit, es geht oft schnell

Jeder, der den Überfahrtweg in Abwinkl entlang ging und hinunter zum See wollte, oder vom See heraufkam, ging „**immer schon**“ an einem Kreuz vorbei, das kein normales **Wegekreuz** war. Da man aber die vielen kleinen Kreuze, meist an den Verkehrsstraßen oder im Wald kennt, wie etwa das schöne, oben bei Wiesbauern, konnte sich jeder denken, dass hier an dieser Stelle einmal irgendwas Außergewöhnliches passiert sein musste. Nur wenige kannten diese alte Geschichte noch und so will ich versuchen, sie mit Hilfe der Evi Vizi-Makkay aufzuschreiben, weil wir beide sie noch wissen, (die eine von ihrem Großvater, die andere von ihrem Vater). Übrigens ist oben **die Überschrift** der Anfang von der Inschrift, die auf dem Sappl-Kapellchen steht und vollständig heißt sie: **Halt dich bereit, es geht oft schnell hinüber in die Ewigkeit.** Und so wollen wir die Geschichte von Dr. Hans Bölke erzählen.

In den Jahren nach der Inflation kam Dr. Hans Böl-



ke nach Bad Wiessee und auch er hatte all sein Vermögen verloren. Er lebte von einer kleinen Rente, die ihm von der noch reichen Verwandtschaft ausgesetzt war. Nun war er, der acht Sprachen beherrschte, Weltreisen unternommen hatte und auch die sogenannte „große Welt“ genossen hatte, darauf angewiesen, sich ein kleines Zimmer zu mieten und sehr sparsam zu leben.

Er war aber sehr gesellig und unterhaltsam und so lernte er einige Einheimische kennen und für Zimmerleute hatte er wohl eine Vorliebe; denn gleich drei wurden seine Freunde: der Tafelmeier Peter, der Fottner Toni und der Sareiter Hias. Beim Fottner Toni hatte er dann ein kleines Zimmer gemietet und wurde Familienmitglied. Die Astrologie war sein Steckpferd und so erstellte er einige Horoskope, natürlich auch eins für sich selbst. Dieses Horoskop, so sagte er, habe ihm seinen Todestag genannt.

Übrigens bekamen seine Freunde und andere interessierte Burschen Einblicke in sein Wissen.

Besonders versuchte er, ihnen einige Grundlagen und die Zusammenhänge der Astrologie zu übermitteln. Und das fand dann immer im Bierhäusl in Abwinkl statt, das heute mehrmals vergrößert und modernisiert der Abwinkler Hof geworden ist.

Der bewusste Tag kam im Jahr 1933 und es war ein Tag mit herrlichem Wetter, sodass er sich entschloss, sich nach Tegernsee rudern zu lassen, denn er liebte das alles, die Fahrt mit dem Schifferl, das Plätschern der Wellen an der Bordwand und besonders diesen herrlichen Blick über den See, hinüber zu Wallberg und Bodenschneid. Aber erst als dieser bewusste Tag schon halb vorbei war sagte er zur Familie Fottner: „jetzt wird wohl nichts mehr passieren, dann kann ich hundert Jahre alt werden. Also fahren wir.“

So gingen sie gemeinsam, er mit dem Fottner Toni und mit anderen Hausgästen und sie fuhren nach



Tegernsee ins Bräustüberl. Bei der Rückfahrt mit dem Überführer beim Kirchberger erwähnte er noch, dass das eigentlich sein Todestag sei, dann ging er vergnügt plaudernd den Überfahrtweg bis zum Anwesen der Geschwister Höss, griff sich an die Brust, sagte „hoppla“ und fiel tot um.

„Der Dr. Bölke wurde ins Familiengrab nach Wuppertal überführt und zur Erinnerung an seinen guten Freund hat mein Großvater, der Fottner Toni, ihm ein Grabkreuz geschnitzt und es auf dem Grund vom Schustermann aufgestellt“, sagte die Evi ein wenig nachdenklich. Es war aber nicht das erste und ist auch nicht das einzige geblieben, das er angefertigt hat – es folgten noch viele für den Wiesseer Friedhof.

Evi und hk

Jubiläum 3333 Tage Tegernseer Tanzmusi

Fronleichnam, 26. Mai 16

**im Stadl am Niemandsbichl
(zwischen Gmund und Ostin)**

ab 14 Uhr
Kaffee und Kuchen • Schmankerl vom Grill.

- 14:00 Uhr **Hallgrafen Musikanten**
- 16:00 Uhr **Doiwinkl Musi**
- 18:00 Uhr **Schladl Musi**
- 20:00 Uhr **Tegernseer Tanzmusi**

**ab 21 Uhr Tanz mit
Franz Posch und seine Innbrüggler**

- Barbetrieb
- Keine Reservierung



Das Ausflugsziel
Siebenhütten

GASTHAUS • WEINSTUBE
»Beim Zotzn«

Butcherie
Mario Wiesner

KERNBEHÄLTNISSE
FESTTÄTTER
FEST SAISON

DRUCKEREI STINDL

Notdienste

Polizei 110 *

Feuerwehr 112 * (* = ohne Vorwahl)

Rettungsleitstelle (ärztlicher Notfalldienst nachts und an den Wochenenden 112)

Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham

Tel. 08026-393-0

Heiferkreis für verunglückte Gäste: Tel. 08022-2506

Zahnärzte

2./03.04.16

Dr. B.Ch.D. (Univ. Pretoria)

Heidrun Voigt, Bad Wiessee

Hügelweg 4, Tel: 08022/81859

09./10.04.16

Dr. Nicola Stitzinger-Thiess, Bad Wiessee

Ludwig-Thoma-Str. 2, Tel.: 08022/97813

16./17.04.16

Dr. Sigrid Weißhaar-Broxtermann, Tegernsee

Adelhofstr. 1, Tel: 08022/5221

23./24.04.16

Dr. Erich Göttl, Bad Wiessee

Sanktjohanserstraße 10, Tel. 08022/82330

30.04./01.05.16

ZA Achim Aleff, Bad Wiessee

Adrian-Stoop-Str. 23, Tel.: 08022/859660

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.

Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen. Auskunft unter Tel. 08024 / 4779855 oder Fax 08024 / 4779854, www.hospizkreis.de

Johanniter-Unfall-Hilfe

Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
Tel. 08022-5400

Anonyme Alkoholiker

Treffen Freitag um 19.30 Uhr im alten Pfarrheim Maria-Himmelfahrt/Nebengebäude

Al-Anon

Die Al-Anon-Familiengruppe (Verwandte und Freunde von Alkoholikern) jeden Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4.

Caritas – Fachambulanz für Suchterkrankungen

Orientierungsgruppe jeden Montag um 17.30 h im Quirin Tegernsee, Seestr. 23.

Kontakt: Frau Schnitzenbaumer, Tel. 08025 / 280 660

(auf für Vereinbarung von Einzelgesprächen).

WEISSER Ring Miesbach

Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige Unterstützung.

Weitere Informationen unter Tel. 08024-6084370 oder

Internet: www.weisser-ring.de

24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das E-Werk Tegernsee - Tel. 08022-183-0 und der Tegernseer Erdgasversorgungsgesellschaft Tel. 08022-10116

Apotheken

April 2016

1. Arnica, Waakirchen-Schafthlath
2. Hof, Tegernsee
3. Luitpold, Bad Wiessee
4. Maximilian, Gmund
5. Leonhardi, Weissach
6. Alpina, Dürnbach
7. Wallberg, Rottach-Egern
8. Marien, Gmund
9. Seelaub, Rottach-Egern
10. Löwen, Waakirchen
11. Kristall, Rottach-Egern
12. Kloster, Tegernsee
13. Antonius-Vital, Bad Wiessee
14. Arnica, Waakirchen-Schafthlath
15. Hof, Tegernsee
16. Luitpold, Bad Wiessee
17. Maximilian, Gmund
18. Leonhardi, Weissach
19. Alpina, Dürnbach
20. Wallberg, Rottach-Egern
21. Marien, Gmund
22. Seelaub, Rottach-Egern
23. Löwen, Waakirchen
24. Kristall, Rottach-Egern
25. Kloster, Tegernsee
26. Antonius-Vital, Bad Wiessee
27. Arnica, Waakirchen-Schafthlath
28. Hof, Tegernsee
29. Luitpold, Bad Wiessee
30. Maximilian, Gmund

Mai 2016

1. Leonhardi, Weissach
2. Alpina, Dürnbach
3. Wallberg, Rottach-Egern
4. Marien, Gmund
5. Seelaub, Rottach-Egern
6. Löwen, Waakirchen

